

RECHTOBLER

Gemeindeblatt

Juni / Juli 2019

Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler



Seit dem 1. Juni 2019 darf ich in unserer Gemeinde Rechtobel als Gemeindepräsident tätig sein.

Der Empfang seitens der Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter war sehr herzlich. Zudem verspüre ich eine sehr grosse Hilfsbereitschaft von allen Seiten.

Vielen Dank!

Was macht ein Gemeindepräsident den ganzen Tag?

Diese Frage kann ich Ihnen im Moment noch nicht beantworten, weil ich dies selbst noch nicht so genau weiss. Haben Sie am Anfang daher noch etwas Geduld mit mir. Die Arbeit ist auf jeden Fall sehr vielfältig und spannend.

Was ist mir wichtig?

Ich wünsche mir, dass sich die Bevölkerung bei mir meldet. Den Dialog mit anderen Menschen schätze ich sehr. Bitte begegnen Sie mir in derselben Art und Weise wie vor der Wahl.

Meinungsunterschiede wird es in Zukunft geben, so wie es diese in der Vergangenheit gegeben hat. Aus diesem Grund ist es mir ein grosses Anliegen, dass wir offen kommunizieren und fair bleiben.

Ich möchte vorwärtsschauen und somit versuchen, dass sich die Gemeinde weiterhin positiv entwickeln kann.

Wir leben an einem so schönen Ort, geniessen wir die Zeit zusammen und haben Respekt voreinander.

Ich freue mich jetzt auf die spannende Zukunft mit Ihnen, dem Gemeinderat und der Verwaltung.

Erreichbar gegen Voranmeldung oder nach Vereinbarung:

Donnerstag 09.30 – 11.30 Uhr

Freitag 09.30 – 14.00 Uhr

Telefon 071 878 70 22

urs.rohner@rehetobel.ar.ch

«350 Jahre Gemeinde Rehetobel»

Das Motto «Zeme läbe, zeme fiire» ist im wahrsten Sinne der Wortwahl angekommen. Der Zusammenhalt in der Gemeinde ist spürbar. Alle Anlässe waren für sich absolut spitzenmässig, treffend, spannend... Rehetobel ist eine wunderbare Gemeinde mit extrem vielen Menschen, welche sich für die Gemeinschaft einsetzen.

«Ob dem Holz»

Der geplante Standort der neuen Remise musste neu überdacht werden. Zusammen mit allen Beteiligten und mit deren Einverständnis hat man sich auf einen neuen Ort geeinigt. Ich hoffe, dass wir diesen jetzt gefunden haben. Ich bedanke mich bei allen Mitgestaltern für ihre Kooperation.

**Die Gemeindeverwaltung Rehetobel
bleibt am Nationalfeiertag,
Donnerstag, 1. August und am
Freitag, 2. August 2019 geschlossen.
Wir danken für Ihr Verständnis.**

In dringenden Fällen erreichen Sie die
Gemeindeschreiber-Stv. Frau Patricia Eberle,
unter der Handy-Nummer 079 752 54 85!

Ihr Kanzlei- & ZAVALAR-Team

Der Gemeinderat spricht sich nach wie vor für einen Verkauf der Liegenschaft «Ob dem Holz» aus. Ich selbst habe mich nochmals intensiv mit der Sachlage beschäftigt. Der Verkauf der Liegenschaft macht Sinn und der Gemeinderat hofft nun, möglichst zeitnah darüber abstimmen zu können.

Urs Rohner, Gemeindepräsident

Neuer Gemeindeschreiber für Rehetobel



Der Gemeinderat Rehetobel hat **Stefan Weber**, wohnhaft in Speicher, zum neuen Gemeindeschreiber der Gemeinde Rehetobel gewählt.

Stefan Weber ist seit 15 Jahren als Gemeindeschreiber in Speicher tätig und tritt sein Amt mit einem Pensum von 80 Stellenprozenten am 1. September 2019 an.

Der Gemeinderat und das

Gemeindepersonal heissen Stefan Weber bereits heute herzlich willkommen.

Ergänzungswahlen Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission

Im Gemeinderat und in der Geschäftsprüfungskommission ist bekanntlich noch je ein Sitz vakant.

Der Gemeinderat hat die Ergänzungswahlen auf den 20. Oktober 2019 (Termin Eidg. Volksabstimmung) festgelegt. **Wahlvorschläge sind der Gemeindeganzlei bis spätestens Ende August 2019 schriftlich einzureichen.**

Konstituierung Amtsjahr 2019/2020

An der Juni-Sitzung hat der Gemeinderat die Konstituierung für das neue Amtsjahr vorgenommen. Der neue Gemeindepräsident Urs Rohner präsidiert die neugeschaffene Finanzkommission sowie die Ortsplanungskommission und nimmt als Vizepräsident Einsitz in der Schulkommission, der Unterhalts- und Betriebskommission und der Wasser- und Umweltschutzkommission.

Gemeinderat Roland Scretta übernimmt als Vorsitzender die Ressorts Jugendkommission, Kulturkommission und Sozialhilfekommission.

Die bisherige Gemeinderätin Rita Fisch und die bisherigen Gemeinderäte Remo Kästli, Thomas Frei und Richard Sennhauser behalten ihre Ressorts. Richard Sennhauser amtiert somit auch weiterhin als Vizegemeindepräsident.

In den Kommissionen kam es nur zu wenigen Neuwahlen. Christian Muntwiler ist neues Mitglied der Finanzkommission und Friederike Beck nimmt Einsitz in der Sozialhilfekommission. Die zurückgetretene Gemeinderätin Hilda Fueter-Walt verbleibt als Mitglied in der Kulturkommission. Das Behördenverzeichnis 2019/2020 wird zusammen mit dem August-Gmäändsblatt allen Haushaltungen in gedruckter Form gestellt.

Walter Zähler, Gemeindeschreiber ad interim

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Reduzierte Öffnungszeiten während der Schulferien vom 8. Juli bis 9. August 2019:

Montag bis Donnerstag

09.30 bis 11.30 Uhr (nachmittags geschlossen)

Freitag

09.30 bis 14.00 Uhr durchgehend

Donnerstag, 1. August (Nationalfeiertag) und Freitag, 2. August 2019 ganzer Tag geschlossen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommer- und allenfalls Ferienzeit

Ihr Kanzlei- & ZAVLAR-Team



«Zeme läbe, zeme fiire» – «350 Jahre Gemeinde Rehetobel»

Bald ist es soweit und einem erfolgreichen Festwochenende vom **23. bis 25. August 2019** steht nichts mehr im Wege. Ein Fest lebt von den Gästen und wir freuen uns deshalb sehr, dass sich knapp über 350 Personen für das Ehemaligentreffen angemeldet haben. Aus diesem Grund erwarten wir auch für den Festanlass am Abend sehr viele Besucher. Die Organisation steht und das schöne Wetter ist bestellt. Den Festführer mit sämtlichen detaillierten Infos zum 3-tägigen Fest werden Sie in den nächsten Tagen im Briefkasten vorfinden.

Um unser Dorf farbenfroh und von der schönsten Seite zu zeigen, bitten wir möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner, ihre Fahnen am Festwochenende (von Freitag bis Sonntag) aufzuhängen.

Liebe Rehtoblerinnen und Rehtobler, liebe Gäste, das OK «350 Jahre Gemeinde Rehetobel» freut sich auf ein schönes und ausgelassenes Jubiläums-Dorrfest. «Zeme läbe, zeme fiire».

*Für das OK «350 Jahre Gemeinde Rehetobel»,
Andreas Erni*

Wettbewerb «350 Jahre Gemeinde Rehetobel»

Mit den letzten eingegangenen Antworten ist der Wettbewerb im Rahmen der «350 Jahre Feierlichkeiten» abgeschlossen. Die Frage zum Schwimmbad bezog sich auf die letzte Renovation und diese wurde 2006 durchgeführt. In

diesem Jahr fand auch die 18. Fussballweltmeisterschaft in Deutschland statt. Italien gewann das Turnier im Elfmeterschiessen gegen Frankreich und das deutsche Team wurde als Meister der Herzen gefeiert.

Die Auslosung der Preise wird im Rahmen des Festaktes vom 24. August 2019 stattfinden. Die Gewinner/-innen werden schriftlich informiert.

Das OK bedankt sich bei allen die mitgemacht haben und wünscht viel Glück bei der Verlosung!

OK «350 Jahre Gemeinde Rehetobel»
Ressort Kulturelles, Hans Rudolf Lüscher



Vo z oberscht bis z onderscht

Am Auffahrtssonntag durften ca. 120 Einwohnerinnen und Einwohner unser Dorf wandern von z oberscht bis z onderscht erleben. Bei idealem Wetter gab es beim Start auf dem Kaienspitz oder in der Achmüli einen Startdrink und einen Kraftriigel von der Bäckerei Kern mit auf den Weg. Zu den Startorten wurde man mit Shuttles gefahren, mit denen man nach der Wanderung auch wieder zurück ins Dorf gebracht wurde. Im Urwaldhaus durfte mit einem Getränk und einer Wurst vom Grill eine verdiente Ruhepause genossen werden.

Die Begegnungen von aufwärts und abwärts Wandern regten zu spontanen Gesprächen an.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Rehetobel für den grossen Anteil an die Finanzierung des gelungenen Anlasses. Und ganz besonderen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Der Verkehrsverein macht's möglich!

Hansruedi Traber

Politapéro mit Festpodium mit Bundespräsident Ueli Maurer zum «350 Jahre Gemeinde Rehetobel» Jubiläum

Dieser hoch dotierte Anlass ist schon wieder Vergangenheit. Die SVP Rehetobel wollte einen besonderen Beitrag leisten und hat sich an die Organisation eines Politapéros mit Podiumsdiskussion herangewagt. Ab November 2017 war ich in Kontakt mit Bundes-Bern. Und ab August 2018 waren zwei Daten soweit gesichert, dass alle Podiumsgäste diese in ihrem Kalender reservieren konnten. Nun hiess es, das «Darum-Herum» zu organisieren und auf die definitive Datumsbestätigung aus Bern zu warten. Beim «Darum-Herum» wurde ich tatkräftig vom FDP Rehetobel Präsidenten Patrick Langenauer unterstützt, sodass dieser Politapéro bekannterweise mit grossem Erfolg am Freitag, den 3. Mai 2019 im Gemeindezentrum stattfinden konnte. Der Anlass sollte im Rahmen des Festprogramms der besonderen politisch-gesellschaftlichen Bedeutung von Gemeinden Rechnung tragen. Die hoch dotierte Diskussionsrunde brachte dazu alle staatlichen Ebenen inklusiv eines internationalen Fensters zusammen.

Bundespräsident Ueli Maurer vertrat die Schweizerische Eidgenossenschaft, **Landammann Paul Signer** brachte den Kanton Appenzell Ausserrhoden ein, **Gemeindepräsident Peter Bischof** sprach aus Sicht der Gemeinde Rehetobel, **Jakob Kern, Direktor globale Logistik der World**

Food Programme der UNO, fügte die internationale Perspektive ein.

Das Thema passend zum Gemeindejubiläum: **Zelle der direkten Demokratie oder Auslaufmodell?** wurde in gemütlicher Runde besprochen, beurteilt und gelobt. Kompetent wurde das Podium von **Urs Rellstab** aus Rehetobel geleitet.

Unter all den Politapéro Besuchern traf man auch den Ständerat Andrea Caroni, den Nationalrat David Zuberbühler, die Regierungsräte Köbi Frei und Dölf Biasotto, den Kantonsratspräsident Beat Landolt und einzelne Kantonsräte. Zudem besuchten uns verschiedene Gemeindepräsidenten. Ebenso waren einige Gemeinderäte unserer Gemeinde anwesend. So konnte und durfte sich die interessierte Dorfbevölkerung mit der Politprominenz zu feinen Apérokreationen, Festbrot und -käse, zu div. Getränken und Festwein, amüsieren, diskutieren, fröhlich sein und lachen.

Rundum war dieser Abend ein unvergesslicher «350 Jahr Jubiläums Event».

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bedanken:

bei **Patrick Langenauer** für seine aktive Mithilfe beim «Darum-Herum», bei **Urs Rellstab** für sein Engagement zur Moderation des Podiums, bei der **Gemeinde** für den Saal, beim **Gasthaus Gupf** für die bequemen Polsterstühle, bei der **Bäckerei Weinburg** für die superfeinen Apérokreationen, bei der **Gärtnerei Looser** für die traumhafte Blumendekoration, beim «**Ziboldere Echo**» für die gemütliche musikalische Einlage, bei **Scandola** für die einwandfreie Tontechnik, bei **allen Helfern** fürs Saaleinrichten und diesen hinterher wieder aufräumen und beim **ganzen Servicepersonal** fürs Betreuen der zahlreichen Politapéro- und Podium-Besucher. Ihr wart einfach super!

Dankä viil mol, Euri Silvia Frischknecht



Zu Besuch bei Daniel Bernasconi – Handpan Erbauer

Am 23. Mai 2019 besuchte die Kulturkommission Daniel Bernasconi in seiner Werkstatt an der Sägholzstrasse 35 in Rehetobel. Nachdem wir längere Zeit auf dem Vorplatz die wunderbare Aussicht auf Wald und den Alpstein genossen haben, wurden wir von Daniel (Rehetobel ist ein Du-Dorf) herzlich empfangen. Der Berichtende hat über Bekannte erfahren, dass sich im Dorf ein Spezialist, ja sogar ein Köhner, der die sogenannten Handpan Instrumente baue, kürzlich niedergelassen habe.

Daniel Bernasconi hörte vor ca. 9 Jahren bei einem Strassenmusikanten erstmals den sphärischen Sound einer Handpan. Er war augenblicklich fasziniert von den vielfältigen Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten dieses Instrumentes. Der Klang habe ihn richtig in Bann gezogen und auf Google habe er dann einiges über dieses Instrument erfahren. So auch, dass dieses Instrument in der Schweiz erfunden und gebaut wurde. Ausgangslage sei der Wunsch eines Perkussionisten gewesen, der ein vom Klang her einer Steel Pan ähnliches Instrument wünschte, das er mit den Händen spielen könnte. Da die erste Handpan in Bern

konstruiert und gebaut wurde, erhielt sie den unterdessen streng geschützten Namen (Hang = Hand auf bern-deutsch).

Der Ursprung der Handpan ist die Steel Pan oder Steel Drum. Erfunden wurde die Steel Drum in den 1930er Jahren auf der karibischen Insel Trinidad. Dort ist sie das Nationalinstrument. Auf den damaligen Plantagen war trommeln auf afrikanischen Schlaginstrumenten von den britischen Kolonialherrschern nicht gerne gesehen, quasi verboten. Zu dieser Zeit existierte in Trinidad eine prosperierende Ölindustrie, es gab gebrauchte Ölfässer im Überfluss, aus denen findige Menschen die ersten Steel Drums herstellten. Neben dem Karneval in Rio ist der Karneval auf Trinidad einer der grössten der Welt. Karnevals sind traditionelle Umzüge und so wurden die Steel Pans mit Gurten um den Hals gehängt, damit man spielend marschieren konnte. Im Inselstaat Trinidad & Tobago gibt es riesige Steel Bands mit bis zu hundert Mitspieler/-innen. Googlen Sie mal BP Renegades, Invaders Steel Orchestra oder Massy Trinidad All Stars... Viel Spass!

Doch zurück nach Rehetobel, in die Werkstatt von Daniel Bernasconi. Den grossen Raum teilt er sich mit seiner Partnerin, die auf Wunsch Handpans oder Transportbehälter mit ausdrucksstarken Mandalas verziert. Daniel lässt die 1 mm dicken Grundformen aus Stahl extern pressen und härten. Zum Tuning, d.h. zur Einstimmung der Handpan, begibt er sich in eine kleine, schallgedämpfte Kammer. Dort bearbeitet er das Blech mit dem Hammer solange, bis die gewünschte Stimmung vorhanden ist. Stimmt diese und bleibt sie stabil, klebt Daniel die obere Spielhälfte mit der unteren Resonanzhälfte zusammen. Dazu wird rundum ein Band zum Schutz gezogen und fertig ist eine Handpan. Rund 80 solcher Handpans fertigt er pro Jahr an und alle seien schon zum Voraus verkauft.



Nach der eindrücklichen Vorstellung über die Herstellung von Handpans verlassen wir die Werkstatt. Daniel lädt uns in das Musik Zimmer ein. Hier stellt er uns weitere Modelle vor und beeindruckt uns mit rhythmischen und magischen Klängen, die er mit seinen Händen erzeugt.

Die Frage, ob er noch öffentlich aufträte, vermeint er, er spiele nur noch für sich selber. Falls gewünscht, könne er einen guten Freund und hervorragenden Handpan Spieler aus Wil empfehlen. Beeindruckt von seiner ruhigen, bestimmten Art bedanken wir uns bei Daniel Bernasconi und freuen uns, einen interessanten Menschen in unserem Dorf kennengelernt zu haben. Falls Sie mehr über Daniel Bernasconi oder zu den Handpans erfahren möchten: www.somasoundsculptures.com.

Weitere Quellen: Wikipedia, Wikimedia, Google und YouTube.

Für die KKR im Juni 2019, Hans Rudolf Lüscher



Die Demenzabteilung der «Krone» wird erweitert

An der 45. ordentlichen Generalversammlung des Alters- und Pflegeheims Krone in Rehetobel konnte Präsident Urs Rohner kürzlich eine grosse Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter begrüßen. Die Verwaltungsmitglieder wurden einstimmig bestätigt und der Ausbau der Demenzabteilung findet grossen Anklang.

Geschäftserfolg 2018

Die Belegung im Jahr 2018 war sehr gut und zudem ist die Pflegenachfrage unverändert hoch. Diesen erfreulichen Umständen verdanken wir einen sehr guten Abschluss, der nahtlos an die Vorjahre anknüpft. Ein Rückblick über die letzten fünf Jahre zeigt, dass die «Krone» Investitionen in der Höhe von 1.25 Mio. sowie den Kauf der Villa Erika aus eigenen Mitteln finanzieren konnte.

Der Präsident gratuliert und bedankt sich beim gesamten Personal der «Krone», sind sie es doch, die unsere Institution zu einem erfolgreichen Unternehmen machen. Erfolgreich zu sein, ist kein Zufallsprodukt, sondern das Resultat weitsichtiger, stabiler und kompetenter Teamarbeit. Die Revisionsgesellschaft beurteilt die finanzielle Situation der «Krone» nach wie vor als sehr gesund und gratuliert zum guten Ergebnis.

Gesamterneuerungswahlen

Sowohl der Präsident Urs Rohner als auch die Verwaltungsmitglieder Elisabeth Bucher, Ursi Sträuli, Peter Stoffel und Michael Thürlemann wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt. Das Revisionsmandat übt weiterhin die TFP Treuhand AG aus. Die Wahlen garantieren Stabilität und Kontinuität für die nächsten Jahre.

Projekt Innenhof – Erweiterung Demenzabteilung

Architekt Ueli Schläpfer erläutert das Projekt Innenhof, welches die Realisierung eines 2-stöckigen Anbaus vorsieht. Damit kann die Eingangssituation markant verbessert werden, da diese nicht mehr den heutigen Ansprüchen eines modernen Pflegeheims entspricht. Es entsteht zusätzlich das schon lange vermisse Besprechungszimmer für Rapporte, Sitzungen und Angehörigengespräche und das Angebot der Demenzabteilung wird durch einen zusätzlichen Aufenthaltsraum entscheidend verbessert. Mit der geschützten Abteilung ist die «Krone» schon seit über 15 Jahren ein wichtiger Anbieter für die Pflege, Betreuung und Begleitung von dementiell erkrankten Personen und mit der Erweiterung wird diese Kernkompetenz noch unterstrichen und verstärkt.

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter stimmen dem Kreditbegehren von Fr. 890'000.00 einstimmig zu.

Andreas Zuberbühler, Geschäftsleiter

Aufruf zur Beflagung der Häuser vom 23. bis 25. August 2019



SCHWIMMBAD REHETOBEL

Badifest, Samstag, 6. Juli 2019

- Diverse Spiele im und ums Wasser
- Wettbewerb
- Festwirtschaft und Barbetrieb
- «Ziboldere Echo» ab 18 Uhr



Auf fröhliches Beisammensein freut sich das Baditeam, www.badi-rehetobel.ch



Restaurant zur Post Gutschein- Verlosung im Mai

Liebe Gemeinde Rehetobel
Seit bereits zwei Monaten ist unser Restaurant zur Post geöffnet und wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei der Gemeinde Rehetobel für den herzlichen Empfang zu bedanken.

Wie bereits angekündigt, haben wir Ende Mai eine Gutschein-Verlosung veranstaltet und folgende Gäste haben gewonnen:

Daniel Gairing	9016 St. Gallen	CHF 100.00
Barbara Jenny	9038 Rehetobel	CHF 75.00
Brigitte Bruderer	9038 Rehetobel	CHF 50.00

Die Gewinner werden auch noch privat kontaktiert.
Das Team vom Restaurant zur Post

«Die Feder»



Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

- Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:
- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
 - Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Herzlichen Dank an Christian Weisser, welcher mir die Feder übergab.

Das Leben ist doch was Wunderschönes. Es ist zwar kurz, wenn wir es mit dem Universum vergleichen, aber es ist schön. Es gibt doch nichts Schöneres, wenn um dich

herum so richtig herzlich gelacht wird. Im Normalfall ist es sogar ansteckend, wenn du und deine Umgebung fröhlich lachen, gutgelaunt und zu Scherzen aufgelegt seid. Lachen ist sogar sehr gesund, hält es doch den Geist und das Herz jung.

ABER:

Leider gibt es zu dieser Situation auch viel Neid und Frust. Es gibt Menschen, die es nicht verstehen, wenn um sie herum geschäkert und gelacht wird. **Das ist sehr schade.** Sie schimpfen lieber, fühlen sich vom Lachen belästigt und wechseln deshalb sogar ihren Platz im Bus, im Car, im Restaurant, im Park oder sonst wo. Dass sie das Leben rundum geniessen sollten, da es bekanntlich kurz ist, vergessen sie in ihrem Frust. Für die fröhlich Lachenden ist dies unverständlich und führt bei ihnen unweigerlich zu der Frage: Warum dürfen wir nicht mehr spontan lachen und fröhlich sein? Warum dürfen wir nicht mehr so sein, wie wir sind: Leben bejahend, beschwingt, gesund und munter? Wir wollen ja nur die kurze Zeit des Daseins geniessen.

Das Leben ist doch was Wunderbares. Es ist zwar kurz, wenn wir es mit dem Universum vergleichen, aber es ist himmlisch.

Es gibt doch nichts Fabelhafteres, wenn ein sonniger Tag dein Herz erwärmt und deine Lebensgeister ankurbelt. Im Normalfall ist es sogar ansteckend, wenn du dich in deiner Umgebung fröhlich und gutgelaunt aktiv bewegst. Bewegen ist sogar sehr gesund, hält es doch den Geist und den Körper jung.

ABER:

Leider gibt es immer mehr Erdenbürger, die lieber vor der digitalisierten Welt sitzen und vergessen, das Leben zu geniessen. Ja, sie vergessen, dass sie ein reales, echtes Individuum sind und dieses nur gesund bleiben kann, wenn seine natürlichen Bedürfnisse, wie Bewegung, Liebe, Glück, Geborgenheit, Fröhlichkeit und Lachen gestillt werden. Dass sie das Leben rundum geniessen sollten, da es bekanntlich kurz ist, vergessen sie in ihrer digitalen Realität. Für die bewusst fröhlich Lebenden ist dies unverständlich und führt bei diesen unweigerlich zu der Frage: Warum wollen die sich nicht mehr spontan treffen, bewegen, lachen und fröhlich sein? Und warum nicht mehr lebensbejahend, beschwingt, gesund und munter sein? Sie werden wie wir nur für eine sehr kurze Zeit auf dieser wunderschönen Erde weilen.

Herzlichen Dank für deine Zeit die Feder zu lesen. Ich gebe nun die Feder an Jolanda Fehrlin weiter.

Silvia Frischknecht



Information zum Veranstaltungs- kalender

Es besteht die Möglichkeit, sämtliche Veranstaltungen **langfristig** im Veranstaltungskalender der Gemeinde und des Verkehrsvereins Rehetobel vorzumerken.

Melden Sie Ihre Veranstaltung online unter www.rehetobel.ch bei den Veranstaltungen oder direkt bei www.rehetobel-tourismus.ch an. Sie können Ihre Daten, Ihren Flyer, etc. auch direkt an agenda@rehetobel-tourismus.ch oder per Telefon an MAPS, 071 878 70 80 mitteilen.



Schule Rehetobel

Informationen

Sommerinformationen

Ein gelungenes und arbeitsintensives Schuljahr neigt sich dem Ende zu.

Obwohl wir noch eifrig am Arbeiten sind, beschäftigen wir uns schon seit einiger Zeit mit der Planung des Schuljahres 2019/20. Die Personalplanung konnten wir erfolgreich abschliessen:

Die künftige 2. Klasse wird von zwei Lehrpersonen unterrichtet. Julia Federer hat ihr Pensum reduziert und arbeitet neu im Jobsharing. Wir freuen uns sehr, dass wir Urs Fässler für diese Teilzeitstelle anstellen konnten. Er stammt ursprünglich aus Rehetobel und ist sicherlich einigen von Ihnen schon bekannt. Das Heilpädagoginnenteam wird zusätzlich von Martina Schäfer aus St.Gallen unterstützt. Sie wird mit Nicole Hohns zusammen in der 6. Klasse tätig sein.

Als Assistentin in der 1. Klasse konnten wir mit Eva Langheim aus Trogen eine kompetente Frau gewinnen.

Ausserdem wird im neuen Schuljahr eine Praktikantin/ein Praktikant in der Schule tätig sein: Im August und September ist dies Rahel Felix aus St.Gallen und ab 1. November bis Ende des Schuljahres Raphael Heimann aus Rehetobel. Wir sind sehr froh, dass unsere Schule mit einem äusserst kompetenten und engagierten Team die Kinder begleiten und unterstützen wird!

Wir hoffen nun auf einen positiven Abschluss und freuen uns, viele Besucher und Besucherinnen am Schulschlusssingen zum Thema «350 Jahre Gemeinde Rehetobel» zu sehen! Ich wünsche Ihnen eine sonnige und erholsame Sommerzeit!

Alexandra Wirth, Schulleitung

Pausenkiosk – wir suchen Verstärkung

Seit ein paar Jahren gestalten wir erfolgreich, jeweils jeden Dienstag- und Donnerstagmorgen, den Pausenkiosk bei der Schule. Viele Kinder und auch Lehrer durften wir mit unserem vielseitigen Angebot schon erfreuen!

Doch nun suchen wir Mamis oder auch Nichtmamis, aber auch männliche Interessenten, die uns nach den Sommerferien tatkräftig unterstützen wollen. Du kannst selbst entscheiden, an welchen der beiden Tage und wie oft Du einspringen möchtest. Wie ist es, haben wir Dein Interesse geweckt? Melde Dich doch einfach bei Marlene Solenthaler 079 740 61 19, marleneso@bluewin.ch oder bei einer Helferin. Wir freuen uns auf Dich!

Christina, Eugenia, Nadja, Danica, Eva, Nicole, Karen, Marina, Brigitte und Marlene

Erziehung

Bienenwippe für den Kindergarten

Mini Loki heisst Emma... leider mussten wir nach sieben Jahren die marode Spiellokomotive vom Kindergarten-spielplatz entfernen. Somit entstand Platz für ein neues Spielgerät. Eine Bienenwippe aus Robinienholz soll nun die Kinder beglücken.



Die Kindergartenkinder schaufelten zwei Wochen lang ein tiefes Loch für die Verankerung der Wippe. Danach kam der grosse Abend! Mit vereinten Kräften wurde das neue Spielgerät einbetoniert. Nun steht sie, unsere neue Bienenwippe und wartet auf zig flugfreudige Kinder.

Herzlichen Dank an Jan Kubli für die Herberge der Wippe, an Thomas Harder für die Planung und Durchführung, an Patrick Stoffel, Martin Schläpfer, Marco Wolf und Christian Sutter fürs Betonieren. Und einen tosenden Applaus an unsere Kindergartenkinder fürs Schaufeln, Schaufeln Schaufeln!!

Regina Kunz

Praktische Veloprüfung in Heiden

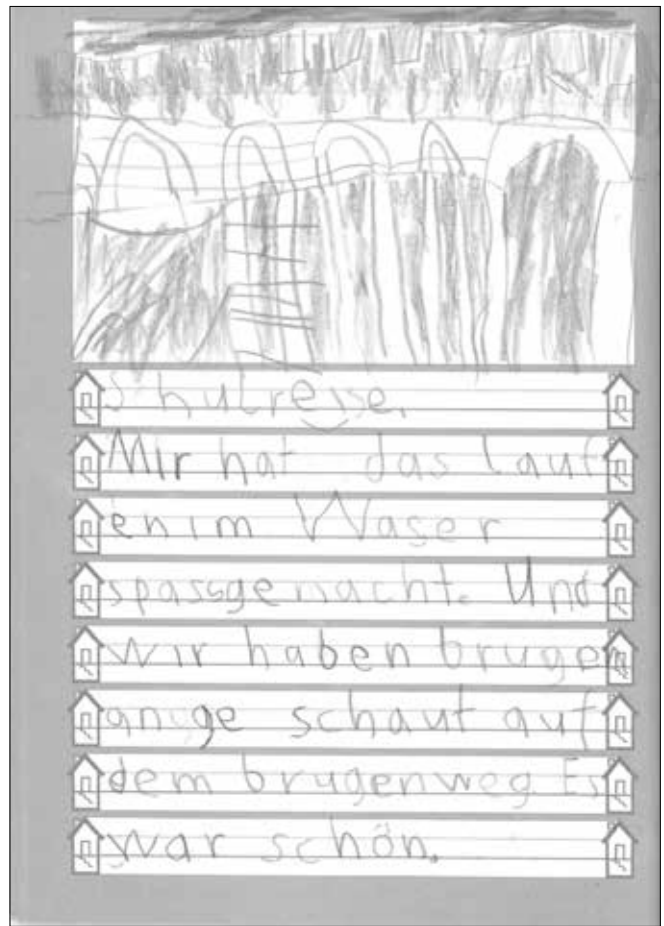
Am Dienstag, 18. Juni 2019 fand für alle 6. Klässler/-innen aus dem Vorderland die Veloprüfung statt. Bei strahlendem Sonnenschein absolvierten die Rehetobler-Kinder die Strecke durch das Dorf Heiden.



Alle acht Kinder haben die praktische Prüfung fehlerfrei bestanden. Herzliche Gratulation zu dem super Ergebnis.

6. Klasse, Eveline Laguna

Schulreise 1. Klasse



Kinder

Rückblick JurAR Woche

JurAR Bericht

Sonntag:

Die Jura-Kinder kamen statt um 19.00 Uhr um ca. 20.00 Uhr an, weil sie den Zug in Zürich verpasst haben. Zum Znacht gab es Wienerli mit Brötchen und viele verschiedene Salate, die die Eltern zubereiteten. Nach dem Dessert, Kuchen und anderen Leckereien gingen die Jura Kinder in ihre Gastfamilien.

Montag:

Am Montagmorgen versammelten sich die Kinder auf dem Pausenplatz. Nachdem wir verschiedene Kennenlernspiele gemacht haben, teilten uns die Lehrpersonen in vier gemischte Gruppen ein. Diese Gruppen machten Aktivitäten, wie eine Schulhausbesichtigung, Radio-Quiz lösen, einen Steckbrief gestalten und weitere Kennenlernspiele. Am Nachmittag schrieben wir die Texte für den Radiobus, der am nächsten Morgen kam.

Dienstag:

Heute Morgen kam der Radiobus. Nachdem wir nochmal die Texte durchgelesen haben, ging die erste Gruppe auf Sendung. Die anderen Kinder hörten entweder zu oder gestalteten einen Steckbrief. So ging das den ganzen Morgen weiter. Am Nachmittag gingen wir in den Wald und spielten verschiedenes und assen Schokoladenbananen. Nach der Schule gingen viele Kinder noch in die Badi, das gehörte aber nicht zum Schulprogramm.

Mittwoch:

Wir trafen uns am Morgen im Gemeindezentrum mit dem ganzen Gepäck. Die eine Gruppe machte verschiedene Kartenspiele, für die wir eine französische Spielanleitung in der Schule schrieben und die andere Gruppe absolvierte einen Actionbound. Der Actionbound ist ein Orientierungslauf mit Tablets, bei dem man im Dorf verschiedene Aufträge auf französisch und deutsch erledigen musste. Nach der Pause wechselten die Gruppen. Um ca. elf Uhr gingen wir auf das Postauto. Als wir in Courtételle ankamen, gingen die Rehetobler Kinder noch das Schulhaus von Courtételle anschauen. Danach gingen wir noch auf den Sportplatz und machten verschiedene Sportspiele. Nach dem Nachtessen gingen wir in die Familien.

Donnerstag:

Wir trafen uns am Morgen in der Schule und machten drei Gruppen. Eine Gruppe durfte Bogenschiessen und die anderen machten Mathe-Spiele. Über den Mittag und am Nachmittag gingen wir in den Wald bräteln. Eigentlich wollten wir noch ein grosses Jura Wappen auf dem Berg anschauen, aber das Wetter machte nicht mit. Darum hatten wir ein bisschen mehr Freizeit in den Familien.

Freitag:

Nachdem die Lehrerinnen uns begrüsst haben, gestalten wir in Zweiergruppen ein Bild, welches das Wappen von Courtételle und Rehetobel beinhaltet. Zum Schluss wurden all die kleinen Gemälde zu einem grossen Bild zusammengeklebt. Danach konnte man verschiedene Spiele machen. Danach gingen alle Kinder zum Bahnhof von Courtételle und die Kinder von Rehetobel durften noch an den Kiosk. Dann kam auch schon der Zug und wir verabschiedeten uns von den Kindern aus Courtételle. Am Nachmittag kamen wir um ca. 16.00 in Rehetobel an, danach war der Austausch vorbei. Bis bald Courtételle

Fabrice

Mein Highlight in der JurAR Woche

Es gab viele Highlights im Jura, aber fangen wir von vorne an. Nach einer halben Woche in Rehetobel verabschiedeten wir am Mittwoch unsere Eltern und gingen mit viel Freude, aber auch Ungewissheit auf das Posti und fuhren zusammen mit den Courtételler Kindern nach St. Gallen.

Die Fahrt war etwas chaotisch, weil wir so viele Kinder im Postauto waren. Am Bahnhof angelangt, marschierten wir zum Bahnsteig und da stand schon der Zug, in dem wir die drei nächsten Stunden verbrachten. Wir drängten uns möglichst schnell in den Zug hinein, weil jeder wollte sich einen guten Platz sichern. Als dann alle einen guten Platz hatten und zufrieden waren, fuhr der Zug los. Wir sassen neben den Jura Kindern, was zu viel Spass führte. Man konnte uns sicher drei Wagons vor uns noch hören. Die Zugfahrt ging vorbei wie im Fluge. In Biel mussten wir auf den letzten Zug nach Courtételle umsteigen. Man merkte, dass ab diesem Zeitpunkt bei allen die Anspannung stieg. Wir fuhren durch schöne Schluchten mit vielen alten Häusern. Es kam uns landschaftlich vor, als wären wir in Amerika im Nirgendwo, aber plötzlich tauchte wieder Zivilisation auf. Es war Delémont. Noch eine Haltestelle, dann sind wir in Courtételle. Dort angekommen, stiegen wir aus und liefen zum Schulhaus. Ich fühlte mich wie in Italien, es war sehr heiss. Anschliessend gingen wir zum Schulhaus, wir bekamen eine Führung. Unser Schulhaus

in Rehetobel ist viel moderner als das Courtételler. Wir dürfen uns hier in Rehetobel also sehr glücklich schätzen. Als die Führung fertig war, gingen wir zum Sportplatz und wir mussten noch eine Runde Sport machen. Eigentlich mache ich gerne Sport, aber ich war so erschöpft von der Zugfahrt, dass ich keine Lust hatte. Ich war wahrscheinlich nicht der Einzige. Nach dem Sport durften wir in eine riesige Halle, da gab es ein Buffet, das würde für die ganze Schule reichen. Wir assen und wurden nachher von den Jura-Kindern zu einer Wasserschlacht herausgefordert. Das konnten wir uns natürlich nicht entgehen lassen. Die Kinder wurden richtig nass. Man könnte meinen, sie wären in ein Pool geflogen. Wir hätten noch Stunden weiterspielen können, aber da kamen unsere Gasteltern und wir verabschiedeten uns bei den Lehrpersonen und setzten uns mit Freude und Ungewissheit ins Auto. Es war ein kleines gemütliches Haus mit einem coolen Hund und einer Katze. Wir hatten eine sehr gute Zeit im Jura, nochmals Danke an alle im Jura, die uns so herzlich aufgenommen haben.

Joshua

Unterschiede zwischen Courtételle und Rehetobel

In Courtételle ist der Kindergarten in dem Gemeindehaus. In Rehetobel hat der Kindergarten ein eigenes Haus. Courtételle hat ältere Computer. Rehetobel hat Macbook Airs als Computer, also sehr moderne.

Die Pause in Courtételle dauert nur 15 Minuten, dafür dürfen sie während des ganzen Unterrichts essen.

Die Pause in Rehetobel dauert 20 Minuten, dafür dürfen die Rehetobler nur während der Pause essen.

Wenn die Courtételler Kinder aus dem Fenster schauen, sehen sie einen Friedhof.

Wenn die Rehetobler Kinder aus dem Fenster schauen, sehen sie schöne Berge.

Courtételle hat Herr Fleury als Schulleiter.

Rehetobel hat Frau Wirth als Schulleiterin.

Courtételle hat einen Hauswart. Rehetobel hat zwei Hauswarte und zwar Frau Ben Belaid und Herr Ben Belaid.

Courtételle hat einen Fussballplatz mit Rasen. Rehetobel hat einen geteerten Fussballplatz.

In Courtételle haben die Lehrer keine eigene Turngarderobe, deswegen müssen sie sich in dem alten Keller umziehen.

In Rehetobel haben die Lehrer eine eigene Garderobe.

Die Courtételler Mädchen und Jungen müssen sich eine Dusche teilen. In Rehetobel haben Jungs und Mädchen eine separate Dusche.

Ron





SEKUNDARSCHULE

Buchprojekt «geschichtlicher Roman»

Nur noch wenige Wochen und der obligatorische Schulalltag der 3. Sekundarschülerinnen und -schüler ist Geschichte. Trotz spannender und verheissungsvoller Zukunft ist dennoch der aktuelle Schulalltag präsent. Viel Einsatz gaben unsere Lernenden in den Deutsch- und RZG-Lektionen für das Projekt «geschichtlicher Roman». Die Auseinandersetzung erfolgte nicht nur über den Romaninhalt, auch die damit verbundenen geschichtlichen Ereignisse wurden durchleuchtet. Aus einer Fülle von Aufgaben (z.B. Tagebucheinträge, Perspektivenwechsel, Charakterisierungen) konnten die Lernenden dabei auswählen und sich so selber Schwerpunkte setzen. Einige Schülerinnen und Schüler nahmen die Herausforderung an und erstellten dreidimensionale Filmkulissen. Folgende Beispiele zeigen einen kleinen Einblick:



Schulfest

Mittwoch, 3. Juli 2019

17.30 bis 21.30 Uhr

Areal der Kantonsschule Trogen

Christian Schön – Nomen est omen

In diesem Jahr wird Christian Schön pensioniert. Langweilig wird es dem junggebliebenen Sportler sicher nicht werden. Zu vielfältig sind die Interessen des Ehepaars Schön.



Seit genau 30 Jahren war Christian Schön in der Sekundarschule in Trogen tätig. Seine Ausbildung zum Primarlehrer hat er im Seminar Rorschach absolviert. Anschliessend suchte er eine weitere Herausforderung: Er schloss in Zürich das Studium zum Turn- und Sportlehrer ab. Mit 35 Jahren beschriff Christian Schön einen weiteren Weg. Er begann eine Lehre als Zimmemann, die er erfolgreich beendete. Welch ein Gewinn für unsere Schule! Christian Schön kehrte mit einer weiteren Spezialität in die Schule zurück und wir hatten das Glück, einen kompetenten Werklehrer aus eigenen Reihen rekrutieren zu können. Schön war die Zeit mit Christian Schön als Kollege im Team. Schön ist es, ihn so viele Jahre als Kollegen gehabt zu haben. Es ist der Name, der den Menschen Christian Schön treffend bezeichnet.

Nomen est omen bedeutet frei übersetzt: «Der Name ist Programm». Wie wahr! Christian Schön hat stets das Schöne zum Programm gemacht. In seiner Vielseitigkeit war er in verschiedenen Bereichen der Schule kreativ tätig, sei es im Fachbereich Sport, während der Lager oder im Werken.

Der Werkunterricht lag dem exakt arbeitenden und detailverliebten Pädagogen besonders am Herzen. Mit einer Engelsgeduld hat er einer ganzen Schülergeneration den Umgang mit verschiedenen Materialien und Maschinen beigebracht. Gestaut hat der Laie über die gelungenen Werkstücke, die die Lernenden mit nach Hause nehmen durften.

Unvergesslich sind die abenteuerlichen Wünsche der Teamkollegen für die Gestaltung des Bühnenbildes der jeweiligen Musicals, die Christian Schön mit grossem Sachverstand in die Tat umgesetzt hat. Was wäre das Musical ohne die beeindruckende Kulisse?

Hier haben wir nicht gekleckert, sondern geklotzt. Hier ist wahrhaft Grossartiges entstanden. Wir alle haben die Kommandozentrale, die Zeitmaschine oder das Schiff des Odysseus' in bester Erinnerung.

Das Team der Sekundarschule Trogen – Wald – Rehetobel wünscht Christian Schön alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Danke für die gemeinsame Zeit – es ist schön gewesen. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Urs Breu



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für die Monate **Juli und August** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

- 7. Juli 17.30 Uhr** **Abendgottesdienst** mit Pfrn. Ulrike Hesse, Musik: Bläserquartett der MG Rehetobel.
- 14. Juli 09.45 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfrn. Ulrike Hesse, Musik: Werner Graf, Gratulation der Geburtstagsjubilare des zweiten Quartals. Alle, die im zweiten Quartal ein Geburtstagsjubiläum gefeiert und eine Einladung erhalten haben, sind herzlich zum Geburtstagsgottesdienst eingeladen, in dem wir den Jubilaren eine kleine Aufmerksamkeit überreichen möchten.
- 21. Juli** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.
- 28. Juli 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit René Häfelfinger, Pfr. i. R. Altstätten, musikalisch gestaltet durch Cyrill Bischof.
- 4. Aug.** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.
- 11. Aug. 09.45 Uhr** **Predigtgottesdienst** mit Abendmahl mit Pfrn. Ulrike Hesse, Musik: Franz Pfab.
- 16. Aug. 10.50 Uhr** **Schulanfängergottesdienst** mit Pfrn. Ulrike Hesse und den Religionslehrerinnen Christine Imholz und Vreni Sen. Alle Erstklässler mit ihren Eltern, Grosseltern und Paten sind eingeladen, den Schulanfang im Gottesdienst zu feiern.
- 18. Aug.** Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen. Pfrn. Hesse ist auf dem Familien-Wander-Wochenende in Wildhaus unterwegs.

- 24. Aug. 19.30 Uhr** **Regionalgottesdienst** in Grub AR
- 25. Aug. 09.30 Uhr** **Festgottesdienst** zum 350. Dorfjubiläum mit Pfrn. Ulrike Hesse, Pfarreileiter Albert Kappenthueller und den Vorderländer Pfarrern. Musik: Der Gemischtchor Rehetobel unter der Leitung von Peter Vonbank wird die «Messe des Friedens» aufführen.

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 3. Juli sowie 7. und 21. August, jeweils um 15.00 Uhr, Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Ulrike Hesse.

Flüegepilz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein.

Die nächsten Treffen finden in der Spielgruppe, **Holderenstrasse 24a**, statt:

Am **Mittwoch, 3. Juli 2019** von **15.30 - 17.00 Uhr**, am **Freitag, 19. Juli und 23. August 2019** von **8.30 - 10.30 Uhr**. Auskunft bei Graziella Todt, 078 743 00 97, keine Anmeldung nötig.

Friedensmeditation

Dienstag, 27. August 2019 von 19.15 - 20.15 Uhr in der ref. Kirche mit Susi Margherita Hanselmann.

Vorankündigung

Die **ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung** zur Wahl von Pfarrerin Ulrike Hesse findet am Sonntag, den **15. September 2019, im Anschluss an den Gottesdienst** in der Kirche statt. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt das Datum. Die genaue Traktandenliste wird im nächsten Gmäandsblatt sowie den Stimmberechtigten per Post zugestellt werden.

Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Ulrike Hesse

Pfrn. Ulrike Hesse ist vom 15. Juli bis 4. August im Urlaub. Vertreten wird sie durch: René Häfelfinger, Pfr. i. R., Altstätten, Tel. 071 755 59 51.

Erstes Konf-Treffen

Die neuen Konfirmantinnen und Konfirmanten treffen sich das erste Mal am **Samstag, 31. August um 9 Uhr** bei der reformierten Kirche. Bitte einen kleinen Rucksack mit Trinkflasche mitbringen und feste Schuhe anziehen.

Ausstellungseröffnung zu Pfarrer G.A. Zingg

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde die Ausstellung zu Pfarrer Zingg am 16. Juni in der reformierten Kirche eröffnet. Archivar und Quellenspezialist Bastian Rickenbacher, Trogen, der die Texte und Bilder für die farben-

frohen Tafeln zusammengestellt hatte, wurde in einem Interview von Pfm. Hesse zu seinen Recherchen und Einblicken in das Leben des Pfarrers befragt. Die Gottesdienstbesucher konnten dank der Texte, Bilder und Höreinspielungen in die Zeit anfangs des 20. Jahrhunderts eintauchen und waren bewegt von ihren Erinnerungen. Interessierte können noch bis zum Jubiläumsgottesdienst am 25. August die Ausstellung in der ref. Kirche besuchen.



Eintauchen in die Geschichte Rehetobels: Besucher lesen die Tafeln der Ausstellung zu Pfarrer Zingg.

Pfingst-Gottesdienst unter freiem Himmel

Pfingsten draussen in der Natur zu begehen und dazu noch eine Taufe zu feiern, das durften die Gottesdienstbesucher am Pfingstsonntag, 9. Juni in der Holderen erleben. Die Anwohner der Holderen und Pfarrerin Hesse hatten mit der Wiese von Albert Zähler einen wunderbaren Platz gefunden, um Pfingsten draussen feiern zu können. Mit grossem Einsatz der Nachbarn, die Bänke, Stühle und Tische herbeibrachten und auch für einen feinen Apéro sorgten, konnten die Besucher den Ort, die Weite und das Zusammensein im Gottesdienst geniessen. Mit der Taufe von Keanu Schneider aus der Holderen war es ein gelungenes Fest, für dessen Vorbereitung wir uns bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Über Ideen, wo wir nächstes Jahr unter freiem Himmel den Gottesdienst feiern können, freuen wir uns.



Pfingsten unter freiem Himmel in der Holderen mit Taufe von Keanu Schneider.

Konfirmation 2019

Am 26. Mai konnten wir in einem festlichen Gottesdienst sechs Jugendliche aus unserem Dorf konfirmieren. Unter dem Thema: «Was ich mir gefischt habe in der Konfirmationszeit», stellten die Jugendlichen ihre schönsten Erlebnisse aus dieser Zeit vor und zeigten in selbst geschriebe-

nen Glaubensbekenntnissen, was ihnen wichtig ist. Der Gospelchor aus Altstätten umrahmte den Gottesdienst mit fröhlichen Klängen.



Die Konfirmanden erzählen an der Konfirmation, was sie im Unterricht für besondere Erfahrungen geangelt haben.

Bunter Spielenachmittag mit den «Meitlis»

Sieben «Meitlis» – sieben Spielstationen, so hiess das Programm des Kindernachmittags, der am 12. Juni in der ref. Kirche stattfand. Kinder der Unter- und Mittelstufe hatten ihre Freude. Am Ende wurde die beste Mannschaft gekürt, Preise durften sich aber alle Kinder auswählen. Nach den Sommerferien geht es mit den Kindernachmittagen weiter, darauf freuen sich die «Meitlis» schon. Interessierte Mädchen der neuen 5. und 6. Klassen dürfen sich gerne bei Pfm. Hesse melden.



Kinder und «Meitlis» haben viel Freude beim Spielenachmittag.



Seniorenflug

Am **Mittwoch, 18. September 2019** geht es mit dem Car auf den Seniorenflug Richtung Bodensee. In Meersburg und Lindau wird für das leibliche Wohl gesorgt. Treffpunkt 9.15 Uhr, Rückkehr ca. 17.30 Uhr.

Anmeldung bis zum 6. September 2019 an das Sekretariat (Mo/Mi Vormittag 071 870 08 24, kirche.rehetobel@bluewin.ch) oder Ruth Regli (071 890 09 47, ruthregli@windowslive.com).

Unkostenbeitrag 25.– pro Person. ID erforderlich.

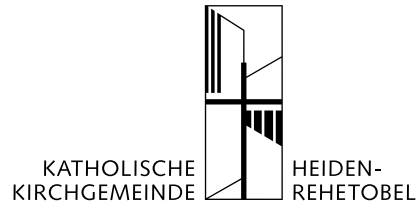
Erlebnistag und -nacht...

Bepackt mit Schlafsack, Mätteli und voller Erwartungen versammelten sich am vergangenen Mittwochnachmittag 29 Kinder vor der reformierten Kirche zum Erlebnistag. Sie erfuhren Spannendes aus dem Leben von Franz von Assisi und konnten an verschiedenen Stationen Theater spielen, singen oder basteln – alles in freier Natur bei herrlichem Sommerwetter. Erst am späten Abend wurden vom Kaienspitz aus die sich nähernden Gewitterwolken beobachtet. Die Jüngeren wanderten zum Übernachten zurück in die Kirche, während die älteren Kinder im Hüttli am Kaienspitz Unterschlupf fanden.

Auch am kommenden Vormittag konnten die Kinder die Zeit draussen verbringen und im Wald einiges entdecken. Etwas müde, aber sehr glücklich und zufrieden berichteten die Kinder ihre Erlebnisse den Eltern an der gemeinsamen Schlussfeier. In diesem Rahmen wurde Monika Baumgartner nach ihrer 7-jährigen Tätigkeit als Religionslehrerin verabschiedet. Als Dank für ihre wertvolle Arbeit, die so kostbare Früchte trägt, übergaben die Kinder ihr einen bunten Fruchtteller. Der gelungene Erlebnistag war ein weiteres Beispiel ihres sehr geschätzten und vielfältigen Engagements für unsere Kirchgemeinde. Herzlichen Dank, liebe Monika, für Deinen grossen Einsatz!

Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Helferinnen, welche ebenfalls zum Gelingen dieses Erlebnistages beigetragen haben. Die begeisterten Kinder- und Jugendlichen haben gezeigt, dass dieser Erlebnistag in schöner Erinnerung bleiben wird.

Ricarda Zech



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 29. Juni

17.30 Uhr ökumenischer Singgottesdienst in der kath. Kirche Rehetobel

Samstag, 6. Juli

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Juli

15.00 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 13. Juli

20.00 Uhr Eucharistiefeier auf St. Anton

Samstag, 20. Juli

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juli

20.00 Uhr Eucharistiefeier auf St. Anton

Samstag, 3. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. August

20.00 Uhr Eucharistiefeier auf St. Anton

Mittwoch, 14. August

15.00 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 17. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. August

9.30 Uhr ökumenischer Festgottesdienst in der evang.-ref. Kirche

Samstag, 31. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier





Solar-Apéro am Freitag, den 16. August um 19.00 Uhr

Wir laden alle herzlich zum Solarapéro und zur **vierten Vergabe des Solarpreises** bei **Marie-Louise Dähler und Paul Giger** an der Bergstrasse 56 ein. Ihr Haus haben sie vor ein paar Jahren umbauen lassen, aber es war ihnen schon damals wichtig, dass die Sonne eine bedeutende Rolle für die Energiegewinnung spielen sollte.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Erscheinen und die interessanten Gespräche, die sich an der Preisvergabe jeweils entwickeln.

Für den Vorstand: M. Golay-Boller



bibliothek rehetobel

Buchempfehlung aus der Bibliothek Rehetobel



Barak Obama bezeichnet Maya Angelou als brillante Autorin und der Literaturclub des Schweizer Fernsehens ist sich einig: Jede/r sollte dieses Buch gelesen haben...

In ihrem neu aufgelegten Lebensbericht, «Ich weiss, warum der gefangene Vogel singt», fasst Maya Angelou einen Teil ihrer Kindheit und Jugend in Worte. Sie erzählt die Geschichte eines afro-

amerikanischen Mädchens, das in den Dreissigerjahren in Arkansas im Süden der USA aufwächst. In vielen kleinen Bildern beschreibt sie schonungslos und eindrücklich, wie sie viel zu früh mit Gewalt konfrontiert wurde und wie Rassendiskriminierung ihre Kindheit prägte.

Das Buch ist in einer bildhaften und sinnlichen Sprache geschrieben. Die Stimmung der Erinnerung pendelt zwischen Lebensfreude und Melancholie.

«Ich weiss warum der gefangene Vogel singt» ist ein literarisches Mahnmal und (leider) immer noch so aktuell wie zum Zeitpunkt der Erstauflage 1969.

Susanne Nissille

Öffnungszeiten während den Sommerferien:

Freitag, 12. Juli 2019

Freitag, 9. August 2019



Der Distelfink/Stieglitz – Vogel des Monats

Der Distelfink erhielt seinen Namen, weil man ihn im Sommer gerne auf Disteln beobachten kann. Seinem Flugruf «tiglitz» verdankt er seinen zweiten Namen Stieglitz. Er hat ein rotes Gesicht, der übrige Kopf ist schwarz und weiss, einen braunen Rücken und einen schwarz-weißen Schwanz. Die Flügel sind schwarz mit gelber Binde. Die Geschlechter sind gleich, jedoch die Jungvö-

gel erkennt man, weil sie ohne Rot am Kopf sind. Der Distelfink wiegt 12-18 g und ist 12 cm lang. Seine Nahrung ist fast ausschliesslich pflanzlich. Sein Speisezettel umfasst Sämereien von über 150 Pflanzenarten. Im Frühling pickt er auch gelegentlich Blattläuse. Die intensive Bewirtschaftung unserer Äcker und Wiesen nahm dem Distelfinken einst die Distelfelder, zwischenzeitlich findet er Disteln auf ökologischen Ausgleichsflächen, in Kiesgruben und auf Bauerwartungsland. Zudem weiss er reife Sonnenblumenfelder sehr zu schätzen. Er brütet 2-mal pro Saison in Bäumen und Sträuchern, das Gelege umfasst 4-6 Eier, die Brutdauer beträgt 12-14 Tage und die Nestlinge werden nach 12-15 Tagen flügge. Der Distelfink streift weit umher, man sichtet ihn immer dort, wo die Pflanzen gerade Samen tragen. Diese kann er in seinem Kropf speichern und zu seiner Brut transportieren. Er ist ein geselliger Zeitgenosse und überfällt die Samenpflanzen gerne im Familienclan. Ich freue mich schon, wenn der Distelfink unsere Terrasse anfliegt, um die reifen Sonnenblumenkerne und andere Sämereien zu stibitzen. Im Winter ernährt er sich meist von Erlensamen oder zieht teilweise in den nahen Süden.

Wir vom OV wünschen Ihnen einen herrlichen Sommer, erholsame Ferien und hoffen, dass auch Sie die geselligen, kommunikationsfreudigen, bunten Distelfinken beobachten können. Der Distelfink wurde zum Vogel der Monate Juli/August von der Schreiberin gewählt.

Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung

Raiffeisenbank Heiden, Konto: 90-9682-9

IBAN: CH94 8101 2000 0022 6907 0

Rebeka Laich, Präsidentin



Foto: Ruedi Aeschlimann

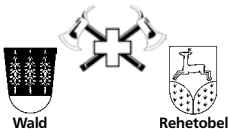
Helferessen des Ornithologischen Vereins Rehetobel und Umgebung

Wie Sie wissen, feiert der Ornithologische Verein Rehetobel und Umgebung im 2019 sein 100-jähriges Bestehen. Gleich anfangs Januar konnten wir unser Jubiläum gebührend feiern mit einer Jubiläumsausstellung. Als riesiges Dankeschön an all unsere Helferinnen und Helfer lud der OV am Samstag, 15. Juni zu einem Helferessen ein. Welch riesiges Glück war uns mit dem Wetter beschert. Um 19.00 Uhr trafen sich 43 gutgelaunte Personen in der Achmühle zum Apéro ein, den wir im lauschigen Gartenrestaurant geniessen konnten. Was gibt es Schöneres, als am rauschenden Bach, mit angenehmen Temperaturen und flotten Menschen innezuhalten, zu kommunizieren und auszutauschen. Christof Rechsteiner, unser «Senior-

Präsident» begrüsst und hiess uns willkommen, da die Jubiläumsausstellung noch unter seiner Regie stattfand. Zum Hauptgang dislozierte die grosse Clique in das «Festgartenhaus». Wir wurden verwöhnt mit diversen Grilladen, Kartoffelgratin und einem reichhaltigen Salatbuffet. Danach ehrte und übergab Christof Rechsteiner etwas verspätet einen Silberanhänger und Blumen an Susi Laich für 40 Jahre Treue und Mitgliedschaft bei Kleintiere Schweiz. Die Geehrte war sichtlich überrascht – hatte sie doch nicht mehr damit gerechnet. Aus unerklärlichen Gründen verschwand der Anhänger irgendwo in einer Schublade und ging vergessen. Unter ebenso ominösen Umständen kam er nach längerer Zeit wieder zum Vorschein. Nach der Ehrung spielte das «Ziboldere Echo» für uns auf – zusammengesetzt aus unserem Kassier Matthias Kern, Sämi Egli beide aus Rehetobel und Daniel Bürki aus Obereggen. Später servierte uns Frau Casutt eine himmlische, erfrischende Süssmostcreme. Wir alle erinnern uns gerne an einen wunderschönen, gemütlichen Abend, umrahmt von stimmungsvoller, urchiger Musik und feinem Essen. Allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben eine tolle Jubiläumsausstellung zu gestalten, möchte ich ein riesiges Dankeschön aussprechen. Ebenso an diejenigen Personen, die dazu beigetragen haben, dass wir in der Achmühle ein gemütliches, fröhliches Helferessen feiern konnten. Danke!

Rebekka Laich, Präsidentin

Regionale Feuerwehr



Feuerwehr Wald - Rehetobel mit neuer Arbeitsuniform

Seit anfangs Jahr ist die Feuerwehr Wald-Rehetobel in einer modernen Arbeitsuniform unterwegs. Die alte Uniform hat die letzten 15 Jahre gedient und durfte nun mit einer passenden Arbeitshose, sowie einer wasserabweisenden Softshell-Jacke getauscht werden. Ebenfalls wurde in den letzten Jahren ein T-Shirt angeschafft.

Die neue Uniform, in Schwarz-Rot, verfügt über reflektierende Beschriftungen und dem Zweckverbandslogo der Feuerwehr Wald-Rehetobel. Lassen wir nun aber die Bilder sprechen:



Arbeitsuniform alt



Arbeitsuniform neu
Lorenz Schefer

LESEGESELLSCHAFT
DORF
REHETOBEL

Rückblick

Eröffnung www.textildorf.ch und Konzert mit Goran Kovacevic, Peter Lenzin und Appenzeller Echo.

Ende Mai durften wir den Hörrundgang «Textildorf hörbar» präsentieren und zu dessen Eröffnung aus Anlass des «350-Jahr-Jubiläums» mit ganz besonderen Feierlichkeiten einladen.

Wie entstand die Idee des Hörrundganges? 2016 stellten wir unser Jahresprogramm unter das Motto «Rehetobel als Textildorf». Dazu führten wir für einen Dorfrundgang im Juni 2016 Gespräche mit Rechtoberinnen und Rechtobern und durften so unzählige lebhaftere Erinnerungen an die textile Vergangenheit unseres Dorfes erfahren. Ergänzend sammelten wir Texte, Bilder und anderes Material. Der Abendspaziergang mit anschliessender Ausstellung in der Galerie Tolle stiess auf grosses Interesse. Daraus entstand die Idee, die kostbaren Erinnerungen dieser Zeitzeugen, in Form eines unabhängig von einem konkreten Termin verfügbaren Rundganges, festhalten zu wollen. Unter Mithilfe von Historiker und Informatiker Oliver Ittensohn konnten wir 2017 die erste Hürde «Konzept und Finanzierung» erfolgreich anpacken und die Finanzierung, unabhängig von der Vereinskasse und ohne öffentliche Gelder, sicherstellen. Für die Umsetzung galt es dann, das ganze Material zu sichten, ordnen, auszuwählen und in Textform zu bringen, die Texte einzulesen, Musik auszuwählen und aufzunehmen und schliesslich Text, Ton und Material zu gestalten und technisch verfügbar zu machen. Den visuellen Auftritt verdanken wir der Agentur bekanntmacher von Simon Wohler, St. Gallen.

Mit grossem Einsatz und hervorragender Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten wir Zeitplan und Budget einhalten und durften Ende Mai eine attraktive Website zur textilen Vergangenheit unseres Dorfes präsentieren.



Wir laden Sie ein, unter www.textildorf.ch hereinzuhören und auf dem rund 1.5-stündigen Rundgang durchs Dorf zu spazieren, Erinnerungen an die Zeiten der Weber und Sticker zu hören und zu verweilen. Wir freuen uns, wenn wir damit einen Beitrag leisten können, Rehetobel neu oder auf eine neue, andere Art (weiter-) zu entdecken. Allen Beteiligten danken wir herzlich für ihren Beitrag: Den Gesprächspartnern und dem Projekt wohlgesinnten Rechtoberinnen und Rechtobern, den beteiligten oder

unterstützenden Dorfvereinen, Unternehmen, Stiftungen und privaten Gönnerinnen und Gönnern, den beigezogenen Fachleuten und den vielen stillen und selbstlosen Schaffern im Hintergrund. Ganz herzlichen Dank!

Im Anschluss an die Eröffnung fand das Konzert von Goran Kovacevic, Peter Lenzin und dem Appenzeller Echo statt. Die Besucher erlebten einen unvergesslichen Konzertabend, der die Erwartungen an das angekündigte Konzert voller Lebensmut und Übermut nicht enttäuschte. Die Freude der Musiker am Zusammenspiel, ihre Offenheit gegenüber verschiedenen Musikstilen und das Beherrschen jedes einzelnen Instrumentes und seiner Vielfalt steckte das zahlreiche Publikum an und begeisterte alle. Wir freuen uns auf weitere so besondere Musikerlebnisse im Rahmen der «Konzerte in Rehetobel».



Vorschau

Und mit eben einem solchen Konzerterlebnis geht unser Jahresprogramm nach den Sommerferien weiter:

Konzert des Ensemble Onyx am Sonntag, 8. September 2019 um 19 Uhr in der ref. Kirche mit Dimitri Ashkenazy, Andrea Bischoff, Simone Zraggen, Christiane Boesiger u.a.

Der seit 1991 in aller Welt auftretende Klarinetist Dimitri Ashkenazy beehrt uns gemeinsam mit Christiane Boesiger (Klavier) und dem Ensemble Onyx, zu welchem auch Andrea Bischoff (Oboe) zählt, mit einem Konzert. Es ist uns eine grosse Ehre und Freude, mit Dimitri Ashkenazy einen Musiker bei uns begrüßen zu dürfen, welcher für Konzerte auf alle Kontinente eingeladen wird. Es freut uns zudem ganz besonders, ihn gemeinsam mit der in Rehetobel aufgewachsenen Oboistin Andrea Bischoff und dem Ensemble Onyx bei uns willkommen zu heissen!

Dimitri Ashkenazy wurde 1969 in New York geboren. 1978 siedelte er mit seinen Eltern von seinem Heimatland Island in die Schweiz um, wo er seither lebt. Ersten Musikunterricht erhielt er am Klavier im Alter von sechs Jahren. Vier Jahre später wechselte er zur Klarinette und wurde Schüler von Giambattista Sisini. 1989 tritt er unter Beibehaltung des Lehrers ins Konservatorium Luzern ein, wo er vier Jahre später sein Studium «Mit Auszeichnung» abschloss. 1992-93 war er Mitglied des Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchesters und von 1993-95 gehörte er dem Gustav Mahler Jugendorchester an. Seit 1991 führt eine rege Konzerttätigkeit Dimitri Ashkenazy in alle Welt. So trat er in der Hollywood Bowl von Los Angeles auf, im Sydney Opera House, in der Suntory Hall in Tokyo, der Royal Festival Hall in London, bei den Salzburger Festspielen, im Prager Rudolfinum sowie in der Salle Pleyel von Paris auf, um nur einige zu nennen.

Neben seinen Konzertverpflichtungen hat Dimitri Ashkenazy bereits an zahlreichen CD-, Radio- und Fernseh-

produktionen mitgewirkt, mit erschienenen Aufnahmen u.a. bei paladino, Orlando, Pan Classics, Decca, DUX und Ondine. Einladungen als Gastdozent für Meisterkurse führten ihn zur Australian National Academy in Melbourne, zum Merit Music Program in Chicago, zur Universität von Oklahoma City, zum College of Music in Reykjavík und zu den Conservatorios Superiores von San Sebastián und Granada.



Dimitri Ashkenazy
Foto: Stefan Schweiger



Christiane Boesiger
Foto: A. Murphy

Christiane Boesiger begann ihre Bühnenlaufbahn bereits während ihres Klavierstudiums an den Stadttheatern ihrer Heimatstadt Luzern und in Biel. Nach dem Opernstudio der Bayerischen Staatsoper und ersten Fest-Engagements an der Wiener Volksoper und dem Münchner Staatstheater am Gärtnerplatz folgten internationale Gastspiele an Opernhäusern und Festivals. Zu den wichtigsten Rollen ihres vielseitigen Repertoires zählen u.a. Alban Bergs Lulu und die Wozzeck-Marie sowie Schönbergs «Pierrot Lunaire», alle grossen Frauenfiguren Mozarts, dazu Belcanto-Partien, wie Donizettis Lucia di Lammermoor und Maria Stuarda oder Verdis Traviata. Neben dem klassischen Gesang gilt ihre grosse Leidenschaft auch dem Sprechtheater, dem Kabarett, dem Chanson und dem Argentinischen Tango. Künstlerisch wichtige Begegnungen sind Dirigenten wie Yehudi Menuhin, Dietfried Bernet, Michael Gielen, Dennis Russell Davies, Franz Welser-Moest, Vladimir Ashkenazy, John Axelrod, Peter Schneider sowie die Regisseure Marco Arturo Marelli, Harry Kupfer, Peter Konwitschny und Olivier Tambosi.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit absolvierte sie den Studiengang EMAA an der Universität Zürich und ist seit der Spielzeit 2018/19 als Dramaturgin für Musiktheater und Konzert am Theater Orchester Biel Solothurn tätig.

Programm:

- Klarinettkuintett K 581 von W. A. Mozart
- 4. Symphonie von Gustav Mahler in der Kammerfassung von Klaus Simon

Freuen Sie sich mit uns auf dieses ganz besondere Konzert und halten Sie sich diesen Abend frei. Wir freuen uns auf Sie! Das Konzert ist eintrittsfrei (Kollekte). **Türöffnung** ist um **18.30 Uhr**.

*Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf,
Sarah Kohler*

Spannende Informationen:

www.lgdorf.ch
www.textildorf.ch

Amsterdam Brass auf Besuch in Rehetobel

Um 3.00 Uhr morgens, eines Nachts im Mai, torkelten 30 schlaftrunkene Holländer mit Sack und Pack und Instrumenten in den Rehtobler Zivilschutzkeller im Gemeindezentrum. Dank Wegweisern auf holländisch waren die luxuriösen Zivilschutzbetten schnell gefunden und im Nullkomanichts war es, abgesehen von vereinzelt Schnarchern, wieder still in Rehetobel.

Die kurze Nacht war am Morgen bei einem grossartigen Zmorge schnell vergessen. Gestärkt hatte die Band Zeit, in zwei Gruppen die Region zu erkunden. Die sportlichere Hälfte der Band machte eine Wanderung an den Seealpsee – inklusive Bad für einige Mutige. Eine zweite Gruppe machte St.Gallen unsicher und wurde unter anderem in die Kunst des «Bratwurst-Essens-ohne-Senf» eingeführt.

Der musikalische Höhepunkt der Reise von Amsterdam Brass sollte die Teilnahme am St.Galler Kantonalmusikfest «topof19» in Lenggenwil sein. Als Vorbereitung dafür gaben wir zusammen mit der Jugendmusik und der Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel ein Vorbereitungskonzert am 24. Mai. Die Holländer waren sehr beeindruckt vom hohen Niveau sowohl der Jugendmusik als auch der MGBB Rehetobel und angesteckt durch den Elan und der Fröhlichkeit der Show der Jugendmusik, brachten wir ein gelungenes Konzert über die Bühne.

Nach einem weiteren Tag mit Proben, Talerschwingen, Alphorn spielen, einem Polkaband Auftritt an der Eröffnung des Audioguides zum «Textildorf Rehetobel» und einem feinen Fondue in der Abtropfi, fühlten wir uns endlich bereit für den grossen Wettbewerb am Sonntag. Wir starteten mit unserer schwächeren Disziplin in den Tag: der Marschmusik. Überraschenderweise schaute die Jury kulant über all unsere Marschregelmissachtungen hinweg und gab uns trotzdem eine schöne Anzahl Punkte für unser Spiel. Das eigentliche Wettspiel folgte am Nachmittag. Der Jury gefiel unsere Darbietung vom Selbstwahl wie auch dem Aufgabenstück, was uns zum ersten Platz in unserer Kategorie verhalf. Dies wurde danach gebührend im Festzelt zum Auftritt einer (anderen) Polkaband gefeiert. Todmüde machten wir uns, mit vielen schönen Erinnerungen, wieder auf Richtung Holland. Einen herzlichen Dank an die Jugendmusik Rehetobel und insbesondere an Marianne und Theo Zähler, die diese Reise möglich gemacht haben!

Sara Rellstab, ehemalige Rehetoblerin bei Amsterdam Brass



Gruppenfoto mit unseren Gastgebern, Marianne und Theo Zähler.



Sportverein Rehetobel

News aus dem Jugendbereich 2019

MUKI+

Das MUKI-Turnen findet am Freitag von 9.30 – 10.30 Uhr in der Turnhalle unter der Leitung von Danica Schefer statt. Helene Sturzenegger gibt ihren Rücktritt als Leiterin bekannt.

KITU

Wie letztes Jahr leiten Danica Schefer und Lisa Mariani das KITU. Es findet am Donnerstag von 15.30 – 16.30 Uhr in der Turnhalle statt.

Jugi Unterstufe

Noah Paganini, Cédric Bucher und Ramon Bächler treten als Leiter zurück. Wir freuen uns, mit Aline Schefer und Sarina Jost, zwei neue, engagierte Leiterinnen für den Jugendbereich gefunden zu haben.

Lorenz Schefer und Mireille Bucher werden die Jugi Unterstufe weiterhin am Freitag von 18.30 – 20.00 Uhr in der Turnhalle unterstützen.

Jugi Mittelstufe Knaben

Die Jugi findet am Montag in der Turnhalle von 18.45 – 20.00 Uhr statt.

Dieses Angebot richtet sich nach den Sommerferien an die Knaben der 4. bis 6. Klasse. Die Leitung ist noch offen. Raffael Heimann wird nach seinem Militärdienst wieder als Leiter zurückkehren.

Die Knaben der Oberstufe werden im Spiel & Spass unter der Leitung von Fabio Bruderer integriert. Dieses findet jeden Freitagabend von 20.15 – 21.30 Uhr statt und alle sind herzlich willkommen. Für Interessenten findet auch ein Schnupperabend statt. Das genaue Datum dazu wird noch publiziert.

Jugi Mittelstufe Mädchen

Nadine Kast und Diana Walser leiten die Jugi Mittelstufe Mädchen wie gewohnt am Mittwoch von 18.30 – 20.00 Uhr in der Turnhalle.

Unihockey Junioren-/Innen C, D + E

Nicolas Steiner und Fabian Graf trainieren im GZ am Dienstag von 18.45 – 20.00 Uhr das Unihockey vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Unihockey Damen D + E

Pascal Bruderer und Raoul Wettmer geben ihren Rücktritt bekannt. Deshalb bieten wir dieses Angebot nach den Sommerferien nicht mehr an.

Die Junioren A werden bei den Unihockey Herren 3. Liga am Donnerstag von 20.00 – 21.30 Uhr integriert.

Kinderfussball

Andreas Stadelmann und Florian Stoffel trainieren das Kinderfussball jede Woche am Mittwoch von 19.00 – 20.00 Uhr im GZ.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Helene Sturzenegger, Noah Paganini, Cédric Bucher, Ramon Bächler, Pascal Bruderer und Raoul Wettmer für ihre engagierte Leitertätigkeit. Ich wünsche ALLEN sonnige, fröhliche, erholsame und sportliche Sommerferien.

Für den Sportverein Rehetobel, Nicole Schöni

Eidgenössisches Turnfest 2019 Aarau

Am 22. Juni haben wir die Reise ins schöne Aarau auf uns genommen, um am Eidgenössischen Turnfest 2019 teilzunehmen. Der Sportverein hat in zwei Kategorien teilgenommen. Die Aktiven im Allround, wo wir die Endnote 7.58 im 1-teiligen Wettkampf erzielt haben und somit auf dem 41. Rang gelandet sind.

Bei der Kategorie Frauen und Männer wurde die Punktzahl von 28.47 im 3-teiligen Wettkampf erturnt und somit besetzten sie am Schluss den stolzen 27. Rang. Damit haben wir das beste Gesamtergebnis des Sportverein Rehetobels seit Jahren erzielt.

Nach diesem freudigen Ergebnis, haben wir uns in die aaraische Festmeile gestürzt. Wobei das Motto in die Festmeile stürzen, von manchen etwas zu ernstgenommen wurde. Am Sonntag wurde das schöne Wetter noch genossen und danach die gemütliche Heimreise angetreten. In Rehetobel wurden wir dann feierlich von den anderen Vereinen in Empfang genommen.

Damian Kuster und Anna Heimann



Überzeugender Auftritt am ETF

Am Eidgenössischen Turnfest in Aarau wurden die K5-KD Turner/-innen wiederum für ihre guten Leistungen belohnt. Den Auftakt in das lange Turnwochenende machte Maurice Rütthemann am Donnerstag im K5. Das Stargemüt Boden gelang dem Kantischüler einwandfrei mit 9.55 Punkten. Auch an den Schaukelringen konnte er mit 9.30 überzeugen. Für seinen hohen, gebückten Salto gab es tolle 9.30. Leider lief es am Reck und am Barren nicht optimal und er musste einige Punktabzüge einstecken. Im Schlussklassesment gab es für Maurice Platz 24 mit einer Auszeichnung von insgesamt 220 Turnern.

Am Freitagnachmittag kamen die K6 Turnerinnen zum Einsatz. Auch sie konnten in Aarau überzeugen. Allen voran dieses Mal Lea Thürlemann. Am Boden hatten die Turnerinnen zum Teil mit einigen Unsicherheiten zu kämpfen, was einige Zehntel kostete. Sie liessen sich nicht beirren und lieferten an den Schaukelringen Übungen ohne Fehler ab. Für Lea gab es starke 9.55, Leonie Abderhalden 9.40, Annie Mc Evoy 9.50, Laura Eisenring 9.15 und Malin Geyer 9.05. Beim Sprung konnte die Truppe ebenfalls mit hohen Saltos überzeugen. Leonie bekam für den gebückten Salto 9.65 Punkte. Annie und Lea sicherten sich je 9.30 und 9.45. Beim abschliessenden Reckturnen wechselten sich Hochs und Tiefs ab: Annie und Laura hatten je einen Sturz zu verbuchen, Malin musste den Wettkampf wegen Kreislaufproblemen aufgeben und Lea und Leonie konnten ihre Übungen mit Bravour durchziehen. Lea (19.), Leonie (35.) und Annie (160.) sicherten sich die Auszeichnungen. Am Start waren 545 Turnerinnen.



Schlag auf Schlag ging es am Samstagnachmittag mit den K5 Turnerinnen weiter. Auch dem sehr jungen Team gelang der Wettkampf. Zu Beginn des Wettkampfes liess es Enola Raciti bereits ein erstes Mal krachen und sicherte sich ganz starke 9.70 am Reck. Fabienne Thalmann zog mit 9.60 Punkten nach. Auch Naja Geyer und Ramona Sieber mit je 9.45 überzeugten. Selina Schacht sicherte sich tolle 9.35. Für die Zwillinge Rahel und Katja Dutler gab es 9.25 und 9.20. Auch Camen Lieberherr holte sich 9.25 Punkte. Beim Bodenturnen konnten die Rechetobler weiter überzeugen. Dieses Mal erturnte Fabienne die höchste Note mit 9.50. Auch Naja 9.45, Enola 9.40, Ramona und Selina mit je 9.35 tumten toll. An den Schaukelringen boten Selina und Co. gute Leistungen, jedoch zum Teil nicht ohne Sturz. Beim letzten Gerät zeigten die Turnerinnen gute aber zum Teil nicht optimale Sprünge. Für Enola (13.), Fabienne (14.), Selina (34.), Naja (46.) und Ramona (63.) gab es verdient

die begehrte Auszeichnung. Am Start waren 890 Turnerinnen!

Das KD Trio, Cynthia Loser, Tabea Raschle und Cristina Orfanidis schlug sich ebenfalls sehr gut in Aarau. Am Startgerät und an den Schaukelringen lief nicht nach Wunsch. Cynthia und Cristina hatten je einen Sturz zu verbuchen. Genervt von dem Sturz an den Schaukelringen zeigte Cynthia einen sehr hohen gestreckten Salto und wurde verdient mit 9.55 Punkten belohnt. Auch Cristina und Tabea konnten am Sprung das Kampfgericht überzeugen und sicherten sich jeweils Noten um 9.10. Dann kam wiederum das Zittergerät Reck. Cynthia und Tabea konnten ihre Übungen ohne Patzer durchziehen. Cristina musste das Gerät verlassen und somit eine tiefe Note einstecken. Cristina sicherte sich am Boden dafür tolle 9.20 Punkte. Mit Platz 19 ertumte sich Cynthia verdient die Auszeichnung. Am Start waren 298 Turnerinnen.

Am Sonntagabend griffen noch die K7 Turnerinnen ins Wettkampfgeschehen ein. Norina Imhoof, Annika Frei, Cristina Raaflaub und Sarina Wenk zeigten eine hervorragende Teamleistung. Das Startgerät Reck gelang allen K7 Turnerinnen. Allen voran Norina, für sie gab es 9.65 und für Annika 9.50 Punkte. Auch am Boden liessen die vier nichts anbrennen. 9.70 gab es wiederum für Norina. Auch Annika mit 9.40 und Cristina mit 9.25 konnten punkten. Am dritten Gerät, den Schaukelringen, sicherten sich Annika und Cristina 9.60 bzw. 9.55 Punkte. Sarina brachte ihre Übung ebenfalls ohne Patzer durch und bekam 9.20. Norina hatte beim Saltoabgang einen Sturz zu verbuchen. Der abschliessende Sprung gelang allen wieder gut und so holte sich Cristina 9.25 Punkte. Im Schlussklassement platzierten sich Norina und Annika punktgleich auf Rang 13. Cristina mit Rang 20 und Sarina mit Rang 70 ertumten sich auch die Auszeichnung. Am Start waren 252 Turnerinnen.

Willi Lanker

Bewegungstag 3.0 am Samstag, 30. November 2019

Reserviert Euch das Datum, um einen sportlich-geselligen Tag mit der Familie und Freunden zu verbringen. Wir planen ein spannendes Programm mit einem vielseitigen Sport- und Spielangebot, mit dem bewährten Plausch-Turnier am Abend.



Weitere Infos folgen im nächsten Gmäändsblatt.

Das OK Bewegungstag: Chantal, Marina, Nicolas, Pascal, Roman und Ursi

Abschluss Angebot FASZinierend

Liebe Sportsfreunde, am Montag, 1. Juli findet mein **letzter FASZinierender Morgensport** statt. Nach 3 Jahren werde ich dieses Bewegungsangebot wegen mangelnder Nachfrage beenden. Nun ist wieder Platz für Neues. Danke an meine kleine Gruppe. Bitte bleibt in Bewegung, denn wer rastet, der rostet.

Danica Schefer

GESUCHT

JUGI-LEITER nach den Sommerferien 2019

JUGI Mittelstufe Knaben

Jeweils Montag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle.



Interessierte melden sich gerne bei Nicole Schöni
nicole.schoeni@schoenisplanet.ch, Telefon 071 870 04 28



Sportverein Rehetobel

Sportverein im Juli und August

Jugend

Do	Jeweils 14.00 – 15.00	MUKI	TH
Do	Jeweils 15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils 18.45 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils 18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mi	Jeweils 19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteriege

Mo	Jeweils 17.00 – 18.45	Gerätetumen	TH
Di	Jeweils 17.00 – 18.45	Gerätetumen	TH
Do	Jeweils 17.00 – 22.00	Gerätetumen	TH
Fr	Jeweils 17.00 – 18.30	Gerätetumen	TH
Sa	Jeweils 08.00 – 12.00	Gerätetumen	TH

Spiel & Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ/TH
---------------	---------------	-----------------	-------

Fit & Fun

Mo	Jeweils 20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	-----------------------	---------	----

**Sommerferien: 8. Juli bis 11. August
! Fit & Fun Ausflug: 10./11. August !**

Volleyball

Mo	Jeweils 19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils 20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

Unihockey

Di	Jeweils 18.45 – 20.00	Unihockey Junioren/Innen C, D+E	GZ
Di	Jeweils 20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils 20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

www.swissunihockey.ch

Running

Di	Jeweils 18.30 – 19.30	Laufftreff in versch. Stärkeklassen	TH
----	-----------------------	-------------------------------------	----

Frauen

Mi	03.07.	17.45 – 19.00	Turnen	GZ
Mi	14.08.	17.45 – 19.00	Turnen	GZ
Mi	21.08.	17.45 – 19.00	Turnen	GZ
Mi	28.08.		Telefonkette	

CrossSpass

Mi	Jeweils	20.15 – 21.30	Turnen	TH
----	---------	---------------	--------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH/GZ
----	---------	---------------	--------	-------

Männer

Di	02.07.	19.00	Bräteln	Braui
Di	13.08.	20.00	Aufgalopp	TH
Di	20.08.	20.00	Bewegungstest	TH
Di	27.08.	19.00	Telefonkette	GZ

FASZinierend

Mo	01.07.	09.00 – 10.00	Abschluss	GZ
----	--------	---------------	-----------	----

Informationen bei Danica Schefer 076 482 47 64

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Do	18.30 – 19.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal

Anmeldung auf Anfrage bei Vreni Egli:

Telefon 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

Sommerferien: 1. Juli bis 12. August

Gratulationen

1. Juli	Irma Fässler-Rohrer , mit Aufenthalt in Trogen	101-jährig
1. Juli	Vittorio Paganini , Heidenerstrasse 22	83-jährig
04. Juli	Elisabeth Longatti-Oberguggenberger , Oberstrasse 10	84-jährig
06. Juli	Jakob Graf , Nasen 16	80-jährig
21. Juli	Bruno Rohner , Oberdorf 2	91-jährig
22. Juli	Mathilde Stahl-Bucher , Heidenerstrasse 26	88-jährig
23. Juli	Rolf Flüeler , Oberstrasse 12	87-jährig
27. Juli	Alice Schneebeli-Bänziger , Oberdorf 3	90-jährig
1. August	Margaretha Devonas-Bruhin , Oberdorf 3	91-jährig
4. August	Judith Bischofberger-Hörler , Gartenstrasse 11	85-jährig
9. August	Werner Kast , Alte Landstrasse 9	84-jährig
26. August	Jeanne Brzakovic-Pagani , Oberdorf 3	97-jährig
29. August	Willy Dori , Hüseren 5	80-jährig

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Braun, Mateo, geboren am 29. April 2019 in St. Gallen, Sohn des Braun, Bernard Jean-Paul und der Braun geb. Arias Silva, Maria Helena, wohnhaft in Rehetobel AR

Todesfall

Tschopp, Georg Roland, gestorben am 13. Juni 2019 in Rehetobel AR, geboren 1946, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

www.rehetobel.ch

Neue Führung für die Universität Liechtenstein

Der Universitätsrat der Universität Liechtenstein hat die beiden offenen Führungspositionen im Rektorat neu besetzt. Professorin Ulrike Baumöl wird Rektorin, Markus Jäger aus Mauren übernimmt die Aufgaben des Verwaltungsdirektors.



Prof. Dr. Ulrike Baumöl ist Professorin an der Femuniversität in Hagen mit einem Lehrstuhl für Informationsmanagement und war zuletzt Dekanin der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Sie verfügt über langjährige internationale Führungserfahrung in der Privatwirtschaft wie im universitären Umfeld und bringe damit beste Voraussetzungen für das Amt mit, schreibt die Universität in einer Mitteilung. Die künftige Rektorin ist deutsch-schweizerische Doppelbürgerin und wohnt seit vielen Jahren mit ihrem Mann in Rehetobel (Appenzell AR). Ulrike Baumöl wird ihre Stelle am 1. Oktober 2019 antreten und an der Universität Liechtenstein auch in der Forschung und Lehre aktiv sein. Markus Jäger wird per 1. Dezember als neuer Verwaltungsdirektor der Universität fungieren und dabei die Bereiche Finanz- und Rechnungswesen, Personal, Infrastruktur und IT sowie das Risikomanagement verantworten. Er ist liech-

tensteinisch-österreichischer Doppelbürger und wohnt seit vielen Jahren in Mauren. Aktuell ist er Head of Accounting, Controlling und Treasury bei der VAT Group in Haag. Nach der Trennung von Rektor Jürgen Brücker im Oktober 2018 hat der Universitätsrat der Uni Liechtenstein beschlossen, die Aufgabengebiete künftig klarer zu trennen. Aus diesem Grund suchte die Uni einen Rektor und einen Verwaltungsdirektor. Die Ausschreibung für den Rektor richtete sich an Professorinnen und Professoren. Für die Position als Verwaltungsdirektor wurde eine regional gut verankerte Persönlichkeit gesucht. Durch diese Aufgabentrennung soll Stabilität nach innen und aussen geschaffen werden.

red. Vaterland LIE

19. Mitgliederversammlung und Neuigkeiten der Spitex Vorderland

Samstag 11. Mai 2019, im schön geschmückten evangelischen Kirchgemeindehaus, konnte die Präsidentin der Spitex Vorderland, Gaby Weber, 80 Personen begrüßen. Nebst zahlreichen Gästen und einigen Gemeindevertretern waren 64 stimmberechtigte Mitglieder der Einladung gefolgt. Wiederum wurde uns das Gastrecht durch die evangelische Kirchgemeinde gewährt und das Mineralwasser von der Weinhandlung Sonderegger gesponsert. Die Traktanden konnten, bis zum Punkt Wahlen, zügig abgehandelt werden.

Abschied – Neuanfang – Wahlen

Mit Heidi Schläpfer verabschiedete die Präsidentin eine kompetente, sehr zuverlässige und konsequente Aktuarin. Nach 15 Jahren Vorstandsarbeit möchte es Heidi etwas ruhiger angehen.

Simon Graf, Vizepräsident und Ressort Personal muss, nach 7 Jahren im Vorstand, wegen einer beruflichen Neuorientierung den Rücktritt einreichen. Seine juristischen sowie medizinischen Fachkenntnisse werden eine grosse Lücke hinterlassen.

Beiden gebührt ein herzliches Dankeschön, welches mit einem Geschenk belohnt wurde.

Mit Beate Belleffi aus Reute (Personalfachfrau) und Irene Bruderer, Heiden (Spital Heiden, Labor) konnten wiederum zwei kompetente Persönlichkeiten den Mitgliedern zur Wahl empfohlen werden. Beide Frauen werden mit einem herzlichen Applaus durch die Mitglieder des Vereins willkommen geheissen. Der Vorstand macht sich bei seiner nächsten Sitzung Gedanken über die Ressortverteilung. Den vollständigen Jahresbericht 2018 finden sie auf unserer Homepage.

Neue Büroräumlichkeiten

Steigende Ressourcen, Personalschwund immer grösserer Planungs- und Administrativer Aufwand konnten die letzten Jahre im Stützpunkt durch Zumiete anderer Räume, Einziehen von Wänden und grosser Flexibilität der Mitarbeiterinnen aufgefangen werden. Die jetzige Situation ist aber nicht mehr zeitgemäss und zufriedenstellend und stösst an ihre Grenzen.

Auf Februar 2020 sollte unser neuer Stützpunkt an der Asylstrasse 16, ehemals Druckerei Eugster bezugsbereit sein. Bis dahin ist noch viel zu organisieren und Planen. Wir sind bereits mit viel Elan an der Arbeit. Schliesslich wollen wir unseren 51 Mitarbeitenden eine optimale Lösung bieten,

welche den heutigen Standards von Gesundheit, Sicherheit und Qualität entspricht.

Spitex im Wandel der Zeit

Die öffentliche Spitex hat einen Grundauftrag, welcher gesetzlich verankert ist und erfüllt werden muss. Immer und überall für alle. Das heisst wir betreuen sämtliche an uns erteilten Aufgaben, ob gross oder klein. Private Anbieter werden zu einer ernstzunehmenden Konkurrenz. Doch sind die Bedingungen gleich? Werden Ausbildungsplätze angeboten? Kleinaufträge angenommen? Picken sie nur Lukratives heraus oder bedienen sie auch abgelegene Haushalte? Wie weit geht der Sparkurs der Gemeinden? Die Zusammenarbeit unter den Spitexorganisationen der verschiedenen Regionen wird grossgeschrieben. Flexibles Personal hilft in Ausnahmesituationen geme aus, womit Engpässe vermieden werden können.

Den diesjährigen musikalischen Schlusspunkt setzte das Trio «Ziboldere Echo» aus Rehetobel. Bei lüpfigen Appenzeller Klängen durften die Mitglieder im Anschluss an die Mitgliederversammlung den obligaten Zvieri geniessen.

Werden auch Sie Mitglied der Spitex Vorderland. Stärken und unterstützen Sie uns durch Ihren Beitritt. Näheres finden Sie unter www.spitex-vorderland. Herzlichen Dank!

Spitex Vorderland

Herzlich willkommen in der Mütter- und Väterberatung in Ihrer Gemeinde

Sind Sie Eltern geworden?

Ist für Sie der Umgang mit Ihrem neugeborenen Baby ungewohnt?

Warum weint es so viel?

Wie schläft mein Kind? Wie schlafe ich als Mutter, als Vater?

Und was tun, wenn es nicht schläft?

Wächst mein Kind genug?

Habe ich genug Milch zum Stillen? Wann abstillen? Darf es Tee trinken?

Ab wann kann ich mein Kind mit einem Brei ernähren?

Und wie geht der Ernährungsaufbau?

Warum trotzts mein Kind? Und wie kann ich damit umgehen?

Was sind das für Hautausschläge?

Warum quengelt mein Kind gelegentlich?

Was möchte mir mein Kind sagen?

Welche Bedürfnisse hat mein Kind?



Diese und weitere Fragen können Sie mit mir gerne telefonisch und / oder persönlich in der Beratungsstelle bespre-

chen. Ich beobachte und kontrolliere die Entwicklung Ihres Babys und Ihres Kleinkindes.

Im Auftrag der Gemeinden des Appenzeller Vorderlandes und Gais

Karin Seitz-Bischofberger, Mütterberaterin
weitere Informationen unter:
karin.seitz@projuventute-ar.ch
077 437 44 15
www.projuventute-ar.ch

Hausrat von Beatrix Jessberger



Beatrix Jessberger hat sich gewünscht, dass ihr **Hausrat an Rechtoblerinnen und Rechtobler** verschenkt wird.

Bis zum

10. Juli 2019

besteht die Gelegenheit, etwas zu bekommen z.B. Eckgestell mit Schublade, Reiskocher, Sodagerät,

Toaster, Einkaufswagen, Polstergruppe, Garderobe und mehr.

Melden Sie sich umgehend bei mir, wenn Sie etwas benötigen oder sich etwas als Erinnerung wünschen.

Katharina Ulmer 071 870 09 90
katharina.ulmer@bluewin.ch

RESTAURANT ZUR POST



FUSIONSKÜCHE

Das Restaurant zur Post ist geöffnet von Mittwoch bis Samstag von 12.00 – 22.00 Uhr und sonntags von 12.00 – 20.00 Uhr. Unser Restaurant steht auf Anfrage für Apéros, Geburtstage, Hochzeiten, Weihnachtsfeiern und andere Events zur Verfügung und sonntags gibt es bei uns immer typisch brasilianische Küche.

Bei Reservierungen können Sie uns telefonisch unter der Nummer 076 208 26 28 oder via e-mail info@poscht.ch erreichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team vom Restaurant zur Post



Jetzt an **MORGEN**
denken!



Appenzell Ausserrhoden

INFI – die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf [«www.ar.ch/infi»](http://www.ar.ch/infi)

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform [«www.leben-in-ar.ch»](http://www.leben-in-ar.ch) umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle
Integration INFI
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen sind wir für Sie da. Rufen Sie an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: infi@ar.ch

mehr Informationen auf www.ar.ch/infi



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...



betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!

KURATLI

Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel
9127 St. Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümersverbandes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
Verwaltungen / Abparzellierungen




Während den Sommerferien
durchgehend warme Küche mit
à la Carte Service

An den Wochenenden zusätzlich
Hausspezialitäten

Mittwoch bis Sonntag
10.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet

Betriebsferien vom
22. Juli bis 4. August 2019

Michèle Müller • Fredy Lüscher
Robach 25, 9038 Rehetobel
071 877 13 13
kontakt@urwaldhaus.ch, www.urwaldhaus.ch

Urwaldhaus
WIRTSCHAFT ZUM BÄREN

Praxis für
Körper- und
Energiearbeit

Heidenerstrasse 40
9038 Rehetobel

Nicole Kolasa

+41 78 794 25 92
n.kolasa@gmx.ch

Angebote:

- Shevelez Healing
- Metamorphose
- Die sanfte Wirbelsäulentechnik nach D. Dorn
- Aromatouch
- Spirituelle Lebensberaterin (noch in Ausbildung)

350 JAHRE GEMEINDE REHETOBEL

ZEME LÄBE
ZEME FJIRE

Geniessen Sie
schöne Momente
im NFH Kaien



Naturfreunde
Region Rorschach

bewirbt jeden Samstag, von
14 Uhr bis Sonntag, 17 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie.

PROFITIEREN SIE!

GROSSER
RÄUMUNGSVERKAUF

BIS ZU 70% RABATT

28. / 29. Juni
10 - 18 Uhr

05. / 06. Juli
10 - 18 Uhr

12. / 13. Juli
10 - 18 Uhr

◆ Möbel ◆ Betten ◆ Matratzen ◆ Kräuterbalsam ◆ Kopfkissen u.v.m.

In der Schweiz
hergestellt von:
Fabrique en Suisse:

LANGES
g'sund
SUISSE AG

Wo: LANGES g'sund | Dorf 400 (Alte Post) | 9035 Grub AR
www.schlafprofis.ch | www.luxlet.ch | 076 532 75 57

Neues Matratzensystem "ALEX"
GUTSCHEIN
30% RABATT
Ausschneiden und mitbringen
Gutschein nicht kumulierbar

**Ihr Spezialist
wenn es um
die Pflege
Ihrer Fassade
geht!**

R.STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 877 10 23

Mit Kafi-Egge
buntik.ch

Handmade first- and secondhand
Kinderartikel-Deko-Hausgemachtes

Öffnungszeiten Lädli:
Do 9.00-11.00 und 14.00-16.00
(oder nach Vereinbarung)
am Sämlerweg 12, 2. UG
9038 Rehetobel
-Lift vorhanden-
-Mit Gartensitzplatz-

Ich freue mich auf Euch!
Fränzi Weiss
078 808 85 49
buntik@gmx.ch

Weitere Infos und Aktuelles auf
www.buntik.ch oder Facebook:
buntik

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



**Juli-Aktion:
Manicure**

Bei jeder Manicure erhalten Sie eine Handcreme im Wert von Fr. 15.-.

**August-Aktion
Gesichtsbehandlung**

Sie erhalten bei jeder Gesichtsbehandlung zusätzlich eine Pflegeampulle nach Hause im Wert von Fr. 15.-.



wenkbau.ch

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

HOCHBAU
TIEFBAU
RÜCKBAU

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen
Nr. 117 Polizei
Nr. 1414 REGA
Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen



SEIT MEHR ALS 10 JAHREN IHRE HÖRBERATUNG IN HEIDEN

acustix

**Das freundliche Team berät Sie stets kompetent
in allen Fragen rund um Hören und Verstehen.**

Unsere Leistungen:

- Unverbindliche Beratung in allen Fragen rund ums Gehör
- Austesten modernster Hörgeräte, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse
- Nacheinstellung, Reparaturen und Service an allen Hörgeräten
- Gehörschutz- und Zubehörberatung

acustix Heiden

Poststrasse 24
9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83
heiden@acustix.ch



Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON+

**Medizinischer
Notfall:
Was tun?**

Hausarzt
anrufen

Hausarzt
nicht erreichbar

Ärztetelefon 0844 55 00 55
anrufen. Tag und Nacht,
365 Tage im Jahr.

Akute
Lebensgefahr

Rettungsdienst alarmieren.
Telefon **144** anrufen.



Urs Gmür

gmür ENERGIE / Rehetobel

Felix Schwyn
Heiden

Alles aus einer Hand?

Von der Beratung bis zur
Subventionierung

„Via Internet Energie AR kam ich auf die Adresse der Firma **gmür ENERGIE**. Unsere Dachsanierung stand im Vordergrund und mein Sohn wollte noch eine PV Anlage. Unser Ausschlag für die Auftragserteilung war, dass Herr Gmür uns ein Gesamtkonzept mit Elektrik vorgelegt hat.

gmür ENERGIE hat für uns auch alle Eingaben und Subventionsangelegenheiten erledigt. Das Dach haben wir selber abgedeckt. Wir erhalten lauter Komplimente von Fussgängern. Es sieht richtig gut aus!“

Felix Schwyn Heiden

www.gh-gmuer.ch



ZÄHNER
Johannes

**Holzbau
Winterdienst**

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13

9038 Rehetobel
079 610 15 13

j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

**Wir sind auch während der
Sommerferien für Sie da!**

Hansruedi Kast AG
Dorf 10
9038 Rehetobel



**Transporte
Brennstoffe
Getränke**

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

Lieferung von:

- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
- Gasflaschenverkauf für den Grill

H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel

Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten

Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25
9425 Thal
Telefon 071 888 11 60
schmidholzbau@bluewin.ch
www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid
Ettenberg 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 26 93

32 Jahre

**Insektenschutzgitter für mehr Wohnqualität.
Rufen Sie uns an!**



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Elektroinstallationen und mehr ...



Beratung, Service,
Neu- und Umbauten
071 898 89 40

EWH
Kompetenz vor Ort

Elektro | Telematik | Energie | Shop

www.ewheiden.ch

WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • KONFEITEREI

Monatsbrot im Juli / August
Kurkuma-Baguette

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Betriebsferien: 21. Juli bis 5. August 2019

Leiden Sie unter *Krampfademern – Arthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – Folgen von Tierbissen – ... – ?*

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen,
stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis
informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!**

Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!

Anmeldung: info@praxishoffmann.ch Tel: 071 888 87 86

Die Info-Abende finden erst wieder ab September 2019 statt

nächste Daten: 12.09.19, 17.10.19, 14.11.19, jeweils 19.30

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR



Der neue Opel

COMBO LIFE



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Engine of the year 2019
1- bis 1.4-Liter-Kategorie
1.2-Liter-Dreizylinder-Turbo (Group PSA)
Engine Technology International:
www.ukimediaevents.com/engineoftheyear

Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42
www.schawalder.opel.ch

Mühlegg – Garage
9000 St. Gallen, 071 222 75 92
www.muehlegg-garage.ch

wann	was	wo	wer
29. Juni, Sa. 17.30	ökumenischer Singgottesdienst	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
30. Juni, So. 09.00	Schulschlussingen anschliessend Frühschoppen	evang. Kirche GZ	Schule Rehetobel MG Brassband
1. Juli, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buebschwendi	
2. Juli, Di. 19.30	Platzkonzert		MG Brass Band
3. Juli, Mi. 14.00-17.00	Jugendraum für Unter- und Mittelstufe	Jugendraum	
3. Juli, Mi. 15.00	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
3. Juli, Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
5. Juli, Fr. ab 15.00	Velomuseum offen		
6. Juli, Sa.	Badifest	Schwimmbad	
10. Juli, Mi. 15.00	kath. Gottesdienst	«Krone»	
14. Juli, So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		Traktorenmuseum
15. Juli, Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buebschwendi	
16. Juli, Di. bis 22.00	Vollmondschwimmen	Badi	
29. Juli, Mo. 19.00	Grillabend	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
1. Aug., Do. 08.00	1. Augustwanderung	GZ	Verkehrsverein
2. Aug., Fr. ab 15.00	Velomuseum offen		
4. Aug., So. ab 10.30	Brunch im Urwaldhaus	Rest. Bären	
7. Aug., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
7. Aug., Mi. 15.00	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
11. Aug., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		Traktorenmuseum
12. Aug., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buebschwendi	
13. Aug., Di.	Abendwanderung auf den Kaienspitz		FrauenForum
14. Aug., Mi. 15.00	kath. Gottesdienst	«Krone»	
14. Aug., Mi. 19.30	Partnerübung mit SV Lutzenberg-Wienacht	Waldpark Heiden	Samariterverein
15. Aug., Do. bis 22.00	Vollmondschwimmen	Badi	
16.-18. Aug.	Familienwochenende		evang. Kirche
16. Aug., Fr. 18.00-20.00	Freie Übung	Schützenhaus	SG Rehetobel
16. Aug., Fr. 19.00	Solar-Apéro, Vergabe Solarpreis	Bergstrasse 56	Verein Solardorf
17. Aug., Sa. ab 08.00	Altpapiersammlung		OBFCR/Chor
17. Aug., Sa. 09.00	Pflege Sonderwaldreservat Gupfloch	Schweinestall Gupf	rechtobler natur
17. Aug., Sa. 14.00	Ständlitour		MG Brassband
21. Aug., Mi. 15.00	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
21. Aug., Mi. 19.00	TK Sitzung		Sportverein
23. Aug., Fr. 17.00	Jubiläumsfeier, Eröffnung	GZ	OK 350 Jahrfeier
23. Aug., Fr. anschliessend	Kellerfest	im Dorf	
24. Aug., Sa. 14.00	Jahrgängertreffen	GZ	OK 350 Jahrfeier
24. Aug., Sa. 18.00	Festakt mit Unterhaltungsabend	GZ	OK 350 Jahrfeier
25. Aug., So. 09.30	ökum. Festgottesdienst mit «Messe des Friedens»	evang. Kirche	Gemischtkhor + Chor Montlingen
25. Aug., So. ab 10.00	Brunch	GZ	Landfrauen
25. Aug., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		Traktorenmuseum
26. Aug., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buebschwendi	
26. Aug., Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
27. Aug., Di. 19.15	Friedensmeditation	evang. Kirche	
30. Aug., Fr. 18.00-20.00	3. Bundesübung	Schützenhaus	SG Rehetobel
30. Aug., Fr. 17.00	Antrinkete in der Abtropfi	Hofmüli	Verein Abtropfi

**Nächste Ausgabe:
Freitag, 30. August 2019**

**Redaktions- und Inserateschluss:
Dienstag, 20. August 2019**

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 45.-
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung)
der Gemeinde Rehetobel
bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!

Reservierung über www.rehetobel.ch